

Marianische Bewegung

Königin der Liebe



4/2019 · Nr. **111**
Oktober-Dezember

**San Martino
di Schio**

Inhalt

- 3 Jahresprogramm
- 4 Beten mit den Botschaften
- 5 Cenacolo Wochenende
- 6 Meeting
- 9 Zeugnis
- 10 Katechese von Mirco
- 12 Lichtstrahlen
- 14 Ansprache Renato Baron
- 16 Schio-Jugend
- 19 Chronik
- 20 Worte Jesu und Mariens
- 22 Renato erzählt
- 26 Bitte beachten
- 27 Priester-Exerzitien
- 28 Weihe-Erneuerung
- 29 Hl. Josefine Bakhita
- 30 Rezept
- 31 Spenden-Konten
- 32 Gebetsgruppen
- 33 Materialbestellungen
- 34 Bestellkarte
- 35 Termine Österreich
- 36 Unsere lieben Verstorbenen
- 37 Termine Deutschland
- 38 Termine Schweiz
- 39 Kontakte und Verantwortliche
- 40 Wesen und Auftrag

IMPRESSUM

Quartalheft Nr. 111

Oktober - November - Dezember 2019

Herausgeber:

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
(Vereinigung „Opera dell'Amore“),
San Martino - Schio (VI),
Reg. am 02.02.87, N. 13229, Schio (VI)

Redaktion & Verwaltung:

Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
C.P. 266, I - 36015 SCHIO (VI),
Tel. 0445/505 536

Verantwortl. Direktor:

Pier Luigi Bianchi Cagliesi

Chefredakteur:

Renato Dalla Costa

Redaktionsteam deutsche Ausgabe:

Leonhard Wallisch, Franz Gögele,
Jutta Heinzelmann

Auflage: 14.000 Stück

Bank:

Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Druck: www.lanarepro.com

Fotos:

Borracino (VI), Tel. 0444 564247
fotoborracinosnc@virgilio.it
www.fotoborracino.it
Rest: Archiv

Cenacolo - Gebetshaus:

Via Tombon, 14 - 36015 Schio (Vicenza)

Casa Nazareth:

Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio
Tel. 0445 531 826 - Fax 0445 19 20 142
casanazareth@reginadellamore.it

www.schiosanmartino.info

Wochenprogramm in San Martino

MO 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung
(Cenacolo - it.)

DI 20.30 - 22.00 Uhr: Euchar. Anbetung (Cenacolo)

MI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung mit
den Gerufenen (Cenacolo - it.).
Erster Mittwoch im Monat: hl. Messe

DO 9.00 - 21.30 Uhr: Euchar. Anbetung
stille Zeit: 9.00 - 10.00 Uhr, 11.00 - 13.00 Uhr,
17.00 - 19.00 Uhr

FR 21.00 Uhr: Internationaler Kreuzweg auf
den Monte di Cristo;
23.00 - 6.45 Uhr: Eucharistische Anbetung
(Cenacolo - it.)

SA 21.00 Uhr: Gestaltete Anbetung (Cenacolo - it.)
1. Samstag i. M.: 15.00 Uhr intern. Kreuzweg;
20.30 - 6.45 Uhr: Nachtanbetung (Cenacolo - it.)

SO 16.00 Uhr: Gestaltete Anbetung und
Vesper (Cenacolo - it.)
21.00 Uhr: Gestaltete Anbetung (Cenacolo - it.)

Rosenkranz:

Täglich um 18.00 Uhr (dt) außer Sonntag

Hl. Messen:

Casa Annunziata: Fr um 17.00 Uhr (ital.)

Cenacolo: Mo 15.30 Uhr, Fr+Sa 11.00 Uhr (ital.)

Hl. Messen für deutschsprachige Gruppen am Cenacolo nach Anmeldung und Vereinbarung

Die verschiedenen Kirchen der Stadt bieten sowohl
morgens als auch abends ein vielfältiges Angebot.

Vorträge: Auf Vereinbarung und Voranmeldung
sprechen Mitarbeiter des Werkes mit Hilfe eines
Dolmetschers auch zu den deutschsprachigen
Pilgergruppen. (in der Regel am Sa, 11.00 Uhr)

Führungen: können mit dem Pilgerbüro
vereinbart werden.

Gemäß den Dekreten Papst Urban VIII. und der Heiligen Ritenkongregation wird erklärt, dass dem in dieser Veröffentlichung Dargelegten keine andere, als die zuverlässig bezugte menschliche Glaubwürdigkeit beizumessen ist und dass nicht beabsichtigt ist, in irgendeiner Weise dem Urteil der Heiligen Katholischen und Apostolischen Kirche vorzugreifen.

PILGERBÜRO

Marianische Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266,

I-36015 SCHIO (VI),

Tel. (0039) 0445 505 536

burodeutsch@reginadellamore.it

Das Büro ist mit Frau **Jutta**

Heinzelmann für deutschsprachige

Auskünfte wie folgt besetzt:

**Bürozeiten Montag bis Donnerstag
von 9.30 - 12.00 Uhr**



Casa Nazareth - Pilgerhaus
Via Leonardo da Vinci, 202
36015 Schio (VI)

Anfragen und Zimmerbestellungen:
Telefon 0039 0445 531 826
casanazareth@reginadellamore.it

Privatzimmer in San Martino:

- Enzo - 0039 0445 530 973
- Festaro - Haus KÖNIGIN DER LIEBE
0039 340 464 5171 (Fam. Gögele)
- E-Mail: familie.goegele@hotmail.com

Abonnement: Dieses Heft, das allen Interessierten kostenlos zugeschickt wird, erscheint 4-mal jährlich und wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Diese helfen uns, die ständig steigenden Kosten zu decken und den Leserkreis zu erweitern. Bitte bedenken Sie auch, dass wir das Heft an viele Menschen schicken, die es nicht bezahlen können (z. B. Mission, Ordensleute, usw.) und wir so auf Ihre Spende angewiesen sind.

Leider sind die Versandkosten sehr hoch. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Unterstützung. Die nachstehenden Beträge geben die jährlichen Kosten für Druck und Versand an und sollen als Orientierungshilfe für Ihre Spende dienen: **€ 20,00; sfr 25,00.**

Redaktionsschluss: Heft 1 - 15.12. // Heft 2 - 15.03. // Heft 3 - 15.06. // Heft 4 - 15.09.

Versand: Heft 1 - 15.02. // Heft 2 - 15.05. // Heft 3 - 15.08. // Heft 4 - 15.11.

Vergelt's Gott!

JAHRESPROGRAMM 2019/20

der Marianischen Bewegung

Königin der Liebe

in San Martino di Schio

- 08.12.19 Maria Unbefleckte Empfängnis:
11 h hl. Messe mit MARIENWEIHE,
12 h hl. Stunde (Euch. Anbetung)
15 h Kreuzweg (Monte di Cristo)
- 24.12.19 23 h Hl. Messe (Cenacolo) anschl.
PROZESSION zur Krippe im Park
- 28.12.19 GEBETSTAG der Bewegung
„MIT CHRISTUS FÜR DAS LEBEN“
(vor 32 Jahren: erstes Weinen
der Statue des JESUSKINDES)
- 28.-31.12.19 JUGEND-KATECHESE (dt)
- 31.12.19 JAHRESABSCHLUSS:
22.30h Int. Kreuzweg,
(Monte di Cristo)
- 01.1.20 Marienweihe (dt) Kinder und Erw.
- 02.2.20 Maria Lichtmess:
Marienweihe (dt) Kinder und Erw.
- 25.3.20 35. Jahrestag der Erscheinungen
11 h Hl. Messe mit Marienweihe
15 h Int. Kreuzweg, (Monte di Cristo)
- 9.-13.4.20 Kar- und Ostertage in Schio
mit Liturgie der jeweiligen Tage (dt)
- 14.-19.4.20 Jugendtreffen (dt)
- 24.-26.4.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
01.5.20 Gebetstag für den Papst
- 22.-24.5.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 31.05.2020 Pfingsten-Marienweihe (it)
- 26.6-28.6.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 24.-26.7.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 12.-15.8.20 29. Int. Jugend-Meeting
Marienweihe: Kinder + Erwachsene
- 27.-30.8.20 Jung-Familien Treffen
06.9.20 16. Todestag von RENATO
16 Uhr Hl. Messe
- 11.-13.9.20 Weihe-Erneuerung
12.9.20 Marienweihe: Erw. + Kinder (dt)
- 25.-27.9.20 Cenacolo-Wochenende in Schio
- 15.-18.10.20 Int. Mitarbeiter-Konvent (Anm.)
- 23.-25.10.20 Cenacolo-Wochenende in Schio

Worte Jesu an Renato Baron

und für alle offenen Herzen:

MEINE LIEBEN, ICH WÜNSCHE, DASS IHR, EUCH HINSCHENKEND, EINEN WERT DES LEBENS FINDET. WISSET JEDOCH, DASS IHR NICHTS SCHENKEN KÖNNT, SOLANGE IHR NICHT ALLES SCHENKT. ICH WEISS, DASS ES DA IN EUCH EINE ANGST GIBT! JENE, DASS ICH EUCH DORTHIN FÜHREN KÖNNTE, WOHIN IHR NICHT MÖCHTET. ICH WEISS, DASS IHR GLAUBT UND DASS IHR MICH LIEBT; ES IST JEDOCH NOTWENDIG, DASS IHR EUCH DIE FRAGE STELLT, AUS WIE VIELEN KOMPROMISSEN EUER LEBEN BESTEHT. DAS LICHT DER HEILIGKEIT IST DABEI EUCH ZU DURCHFORSCHEN. ERSCHRECKT ALSO NICHT, WENN IHR EUCH ALS SÜNDER ERKENNT, DENN DIE UNENDLICHKEIT GOTTES LÄSST DIE BEGRENZTHEIT DER MENSCHLICHEN KREATUREN IN ALL IHRER KLEINHEIT ERKENNEN.



**Allen Freunden und Verehrern Mariens,
der Königin der Liebe wünschen wir eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit, sowie viel Kraft,
Trost, Licht und Hilfe für das kommende Jahr.
Von Herzen sagen wir Danke
für alle Spenden und Zuwendungen.**

Die Freunde in San Martino - Schio

Maria, die „Königin der Liebe“

sagt am 25.12.1991 (Weihnacht - 0.15 Uhr - Monte di Cristo)

„Verherrlichen wir gemeinsam den Vater.

Meine Kinder, heute ist mit Jesus die Liebe geboren, und ich möchte eure Herzen mit dieser Liebe erfüllen, damit ihr die Welt anstecken und sie mit Hoffnung erfüllen könnt, damit jeder Mensch in Gott wieder auferstehe und Seinen Frieden genieße.

Liebe und Frieden, meine Kinder, Frieden.

Ich segne euch alle und drücke euch an mich.“



Gebet zur Botschaft

Maria, du warst von Gott auserwählt, Jesus, das Licht der Welt, in die Welt zu bringen.

Durch die Marienweihe nehmen wir dich in unser Herz auf und mit dir kommt Jesus. Du willst unsere Herzen mit Liebe, mit Jesus erfüllen, dass Er auch durch uns in die Welt kommen kann, dass wir zu Trägern der Liebe und der Hoffnung werden können, dort wo die Dunkelheit groß ist, wo Unfriede und Unwahrheiten herrschen. Gott möchte uns als Apostel der Liebe in der Welt.

Danke Maria, für dein JA zur Mutterschaft. Hilf auch uns JA zu Gott zu sagen, dass Jesus in uns, in unserem Leben immer mehr Platz bekommen kann, dass unser Herz zu einer Krippe wird, wo Jesus, die Liebe, geboren werden kann. AMEN.

Aufruf an Ruhestandpriester!

Für die seelsorgliche Betreuung der Pilger aus den deutschsprachigen Ländern wünschen wir uns Priester, auch für längere Aufenthalte in Schio. Wir denken dabei besonders an Ruhestandpriester mit der Möglichkeit auch für längere Aufenthalte in San Martino - Schio, mittlerweile bischöflich anerkannte Gebetsstätte und nicht zuletzt ein wunderbarer Urlaubsort für Leib und Seele am Fuße der "Kleinen Dolomiten". Interessenten wenden sich für Informationen an das Pilgerbüro. Tel. 0039 0445 505536 email: burodeutsch@reginadellamore.it

CENACOLO-WOCHENENDEN IN SCHIO BEI DER KÖNIGIN DER LIEBE

Infos über Pilgerbüro (S. 2). Zimmer bitte direkt in Casa Nazareth buchen (S. 2).

Für Einzelpersonen, Familien, kleine und größere Gruppen (Busse) jeweils von Freitag bis Sonntag mit einem deutschsprachigen Priester vor Ort.

Diese Cenacolo-Wochenenden sind Formungstage aus den Botschaften von Schio und sollen uns helfen, die Fundamente, die Schönheit und die Hilfen des katholischen Glaubens neu zu entdecken und/oder zu festigen.

Termine: 24.-26.04.2020 24.-26.07.2020
22.-24.05.2020 25.-27.09.2020
26.-28.06.2020 23.-25.10.2020

Folgendes Programm erwartet uns jeweils:

Freitag: 15.00 Uhr: Anbetung - **Barmherzigkeitsstunde**
16.30 Uhr: Rosenkranz, Beichte
17.30 Uhr: Hl. Messe,
21.00 Uhr: Intern. Kreuzweg (Monte di Cristo)

Samstag: 9.00 Uhr: Hl. Messe,
10.30 Uhr: Impuls,
11.30 Uhr: Impuls,
12.30 Uhr: Mittagspause,
Nachmittag zur freien Verfügung:
Hl. Bakhita, Grab von Renato, Kreuzweg,
Führung Cenacolo, Kirchlein San Martino
18.00 Uhr: Rosenkranz
20.30 Uhr: Anbetung + Beichtmöglichkeit in der Casa Nazareth

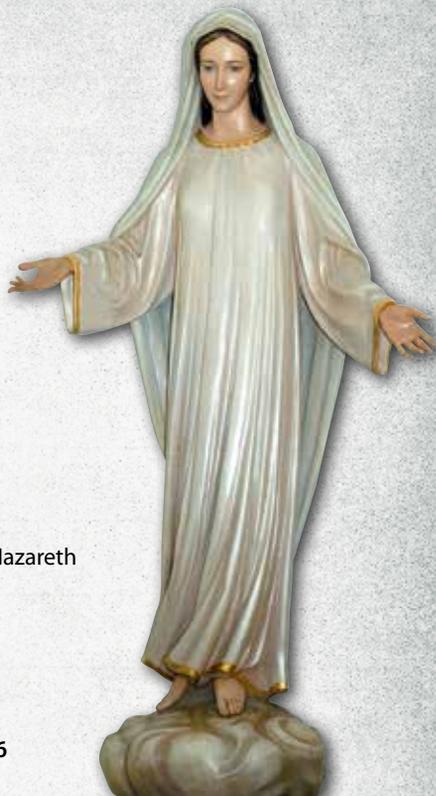
Sonntag: 9.30 Uhr: Hl. Messe mit Einzelsegen und Abschluss

Mitfahrgelegenheiten:

A - Thomas Kainz, ab Graz Tel. 06644108107

D - Josefine Heilmeyer, ab Siegsdorf/Traunstein Tel. 0171 1692976

D - Franz Neumann, ab Neuburg/Donau Tel. 0171 3569165



MARIENWEIHE IN SAN MARTINO

Die Vorbereitung auf die Ganzhingabe an Jesus durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens erfolgt über 33 Tage, jeweils zu Hause. Wir empfehlen, die CD's mit den Vorträgen von MIRCO AGERDE gemeinsam mit unserem Büchlein „Wir weihen uns dir, Königin der Liebe“ zu verwenden – auch für die Vorbereitung auf die (möglichst alljährliche) Erneuerung und Vertiefung der Weihe. Die CD's und das Büchlein sind für eine gleichzeitige Benützung in folgender Art konzipiert: Nachdem man die schöne Präsentation von Renato und die Katechese Nr. 1 angehört hat, liest man die Texte der ersten 12 Tage im genannten Büchlein; dann hört man die Katechese Nr. 2 und liest die erste Woche des Büchleins; danach hört man die Katechese Nr. 3 und liest die zweite Woche und so fort bis zur 5. Katechese.

Zur Vertiefung und eingehenden Betrachtung empfehlen wir, die 6. Katechese am Tag nach vollzogener Weihe (Weihe-Erneuerung) an das Unbefleckte Herz Mariens anzuhören.

Nächste Weihe- termine in Schio:

8. Dezember 2019
2. Februar 2020
15. August 2020
12. September 2020

Vorbereitungsbeginn:

5. November 2019
1. Januar 2020
13. Juli 2020
8. August 2020

INFOS

in deutscher Sprache unter:
Tel. 0039 0445 505 536 oder
0039 340 46 45 171



MEETING

12.-15. August: GANZ DEIN, O M

Beim diesjährigen Meeting stand das Thema Familie im Mittelpunkt, und zwar wie sie von Gott gewollt ist: als Vater, Mutter und Kinder. Diese ist gerade in unserer Zeit angegriffen wie nie zuvor, von verrückten Ideologien, die man sich früher nicht vorstellen konnte.

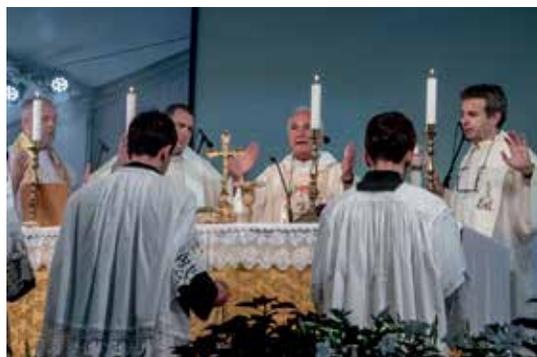
Während des Meetings haben wir Tage erlebt, die unser Herz erfüllt haben mit Freude, Hoffnung und Dankbarkeit. Die Tage waren erfüllt mit Gebet, Liedern und Musik, Zeugnissen, Informationen, Weiterbildung, der Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen, sowie einfach Begegnung unter Gleichgesinnten. Alles verlief ohne größere Probleme und dafür danken wir Jesus und Maria.

Am ersten Abend gestaltete eine Kindergruppe eine Inszenierung der Vision von Renato, wo er von Maria in das Haus der Heiligen Familie in Nazareth geführt wur-

de und er mit dem kleinen Jesus, mit Josef und Maria essen durfte, denn Maria hatte speziell für ihn aufgekocht. Anschließend fand die Anbetung statt, welche mit der Segnung der Familien abgeschlossen wurde.

Am Tag darauf trafen sich die Jugendlichen im Park des Cenacolo, wo etliche Zeugnisse der Jugendlichen zu hören waren. Der Nachmittag war ausgefüllt mit eucharistischer Anbetung und dem internationalen Rosenkranz. Anschließend gab die internationale Musikgruppe THE SUN Zeugnis von ihrem Glaubensweg und begeisterten mit ihren Liedern. Am Abend wurde dieser Tag, der im Besonderen den Jugendlichen gewidmet war, abgeschlossen mit Liedern des Jugendchores der Königin der Liebe.

Der dritte Tag war ganz dem Thema des Meetings gewidmet: DIE FAMILIE. Namhafte Referenten wie **Matteo**





NG 2019

ARIA, KÖNIGIN DER FAMILIE

Graziola, Tony Brandi und **Francesco Agnoli** die über den Weltkongress der Familien in Verona Ende März berichteten. Ein Video mit einem Vortrag von Renato Baron, genommen aus den Anfängen der Ereignisse in San Martino, zeugte davon, dass Maria, die Königin der Liebe und mit ihr Renato schon immer für den Schutz der Familie eingetreten sind. Der Tag fand seinen Abschluss mit der eucharistischen Prozession nach Poleo, die von den jungen Burschen der Piccola Opera eindrucksvoll vorbereitet und gestaltet wurde.

Der 15. August, das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, war geprägt von der feierlichen Prozession mit der Statue der Königin der Liebe, die nach der Heiligen Messe vom Festzelt zum Park des Cenacolo führte. Am Nachmittag wurden alle Anwesenden durch die Worte von **Mirco Agerde** und **Rita Baron** neu

motiviert, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und uns von Maria, der Königin der Liebe immer wieder führen zu lassen.

Wie immer wurden diese Tage einer tiefen Glaubenserfahrung abgeschlossen mit dem internationalen Kreuzweg auf den Monte di Cristo, wo wir uns in einem Moment der Stille daran erinnerten, dass Maria, die Königin der Liebe an jedem 15. August hier erschienen war und eine Botschaft für die Welt gegeben hat.

Abschließend können wir nur danken: allen freiwilligen Helfern, die viele Urlaubstage für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses so schönen und fruchtbringenden Treffens geopfert haben, und Jesus und Maria, die uns in diesen Tagen mit so vielen Gnaden beschenkt haben.

Danke Jesus, Danke Maria, du Königin der Liebe !!!



MEETING 2019



ZEUGNIS:

DANKE, KÖNIGIN DER LIEBE UND RENATO, DASS IHR UNS GEHOLFEN HABT!

Mit Freude teilen wir allen Schio-Freunden mit, wie segensreich Maria, die Königin der Liebe und Renato für unsere Familie bei Gott Fürsprache gehalten haben.

Im Besonderen gilt das für meine Frau Maria, die über mehrere Monate über andauernde Atembeschwerden litt und sie an den Rand eines Kollaps führten.

Nachdem wir so manches ohne Erfolg versucht hatten, nahm meine Frau ein kleines Bildchen von Renato und trug es dauernd am Körper. Über 9 Tage haben wir dann mit großem Vertrauen inbrünstig das Gebet um Fürsprache gebetet (welches seitlich abgedruckt ist). Und tatsächlich wurde die Bitte erhört: meine Frau Maria ist seitdem völlig geheilt. Es geht ihr gut und an jene qualvolle Zeit hat sie nur mehr eine vage Erinnerung. Gepriesen sei der Herr!!

Lieben Dank an Maria, Königin der Liebe und an Renato Baron dem demütigen Werkzeug des Himmels !!

H.M., Bologna

Renato hilft!



Liebe Freunde in Jesus und Maria!

Wir fahren fort, die Gebetserhörungen die es bereits auf die Fürsprache Renatos gibt, für alle zu dokumentieren, um uns gegenseitig Mut zu machen und uns im Glauben zu stärken. Haben Sie selbst entsprechende Erfahrungen gemacht, oder jemand in Ihrem Umfeld?

Scheuen wir uns nicht, Renato in unseren Anliegen anzurufen, auch Novenen der Anrufung zu beten, auch mit dem abgedruckten Bittgebet, welches nur zum

privaten Gebrauch bestimmt ist.

Sollten Sie eine Gebetserhörung erfahren haben, bitten wir Sie, dem Pilgerbüro der Marianischen Bewegung davon schriftlich zu berichten.

HABEN SIE MUT! RENATO UND DIE MARIANISCHE BEWEGUNG BRAUCHEN IHR ZEUGNIS!

Die Redaktion

BITTGEBET

(auch als Novene) um Gnaden durch die Fürsprache von RENATO BARON

O Gott, du bist die Liebe und die Quelle der Liebe. Wir danken dir, dass du uns, deine Kinder alle so sehr liebst. Wir loben dich, o Herr, denn du hast in dieser unserer Zeit deinen Diener Renato Baron als demütigen Boten deiner Heiligsten Jungfrau Mutter erweckt. Durch sein beharrliches und inständiges Gebet, durch sein Zeugnis in Worten und Werken, durch sein angenommenes und aufgeopfertes Leiden haben wir dich, o Christus, erkannt, der du durch dein Erlösungsoffer der Welt das Leben neu gegeben hast. Durch seine tiefe Marienverehrung haben wir dich erkannt, o Heiligste Jungfrau, die du immerwährend deine Mutterschaft ausübst für das Heil aller Seelen.

O Herr, lass uns das geistige Erbe Renatos annehmen und leben, und schenke uns durch seine Fürsprache, vereint mit der mächtigen Fürsprache deiner Mutter, der „Königin der Liebe“ jetzt die Gnade, um die wir dich in tiefem Glauben und großer Demut bitten.

(hier sind in Stille die eigenen Intentionen einzufügen)

O Gott, gib, dass die Kirche bald alle notwendigen Elemente hat, um die Echtheit der Botschaft, sein exemplarisches Leben und die Fruchtbarkeit seines Werkes anzuerkennen. Lass auch durch uns das Unbefleckte Herz Mariens bald in der Welt triumphieren und das Reich Gottes auf die Erde kommen. Amen.

*Vater unser; Gegrüßt seist du Maria;
O Maria, Königin der Welt ...*

(Das Gebet ist nur zum privaten Gebrauch bestimmt)

Termine für die „Marienweihe Übergabe für Kinder“ - 2019/20

in San Martino di Schio

- 8. Dezember 2019
- 1. Januar 2020
(Hochfest der Gottesmutter Maria)
- 2. Februar 2020 (Mariä Lichtmess)
- 25. März 2020 (35. Jahrestag)
- 15. August 2020 (Maria Himmelfahrt)
- 29. August 2020 (Jung-Familien-Treffen)
- 12. September 2020



Natürlich immer auch außerhalb dieser Termine nach Absprache.
Informationen erhalten Sie im Pilgerbüro (siehe S. 2)

FÜR GOTT EINTRETEN

Betrachtung MIRCO AGERDE zur Botschaft Mariens vom 25/03/2000

„Lobpreisen wir den Vater.

Meine Kinder, an diesem Tag hat sich mit dem „Ja“ meines Herzens der wunderbare Plan Gottes für euch alle verwirklicht. Ich möchte mit euch diesen Tag neu erleben, indem ich euch ermutige, mit mir verbunden zu bleiben und für Gott einzutreten. In dieser Zeit meiner Anwesenheit mitten unter euch, wollte ich euch meine ganze mütterliche Liebe zeigen, bis hin zu den Tränen. Doch die Gleichgültigkeit vieler meiner Kinder ist noch groß. Die Sünden nehmen zu, während jede Achtung vor dem Leben und dem Naturgesetz verschwindet. Meine Kinder, verkündet laut der Welt meinen Aufruf, meine Einladung zur Liebe, sonst wird das Leid für die ganze Menschheit zunehmen und der Friede, der Triumph des Guten, in weite Ferne rücken. Hört auf mich, liebe Kinder, und ihr werdet mit dem Guten triumphieren.

Ich drücke euch alle an mein Herz und segne euch und danke euch. Ich segne eure Lieben.“

(25.3.2000 Monte di Cristo - Mariä Verkündigung - 15. Jahrestag der Erscheinungen)

„Meine Kinder, an diesem Tag hat sich mit dem „Ja“ meines Herzens der wunderbare Plan Gottes für euch alle verwirklicht.“ Diesen Tag groß zu machen, war nicht nur ein einfaches JA, das der Mund aussprach, es war nicht nur eine gehorsame Zustimmung zu einem Befehl, der von Gott kam, und noch viel weniger war es eine ergebene Zustimmung zu einem unvermeidlichen Ereignis. Nein! - Diesen Tag hat groß gemacht, ein „Ja“ aus dem Herzen, ein „Ja, ich will freiwillig und bewusst mein ganzes Leben dem Willen Gottes übergeben“, mit der ganzen Liebe, zu der ein Geschöpf fähig ist. Und eben dieses „Ja“ aus dem Herzen Mariens hat die Verwirklichung des größten Heilsplanes ermöglicht, den die Geschichte jemals erlebt hat und jemals erleben wird: Gott ist wie wir geworden, damit wir werden wie Er!

„Ich möchte mit euch diesen Tag neu erleben, indem ich euch ermutige, mit mir verbunden zu bleiben und für Gott einzutreten.“ Und wir, wie

weit nehmen wir in unserem Alltag den Willen Gottes an? Auch wenn wir kaum jemals den Grad des Glaubens und der Hingabe an den Vater erreichen können, wie Sie, die ganz heilig ist seit Ihrer Unbefleckten Empfängnis, so können wir doch mit Sicherheit uns dafür entscheiden, uns von Ihr führen zu lassen, indem wir uns Ihrem Unbefleckten Herzen weihen und damit nach Ihrem Beispiel in unserem eigenen Leben dieselbe radikale Entscheidung treffen: **„Für Gott einzutreten“.**

Das heißt, die Zeit der Mehrdeutigkeit und der Unentschlossenheit in unserem christlichen Leben muss jetzt zu Ende sein:

„In dieser Zeit meiner Anwesenheit mitten unter euch, wollte ich euch meine ganze mütterliche Liebe zeigen, bis hin zu den Tränen. Doch die Gleichgültigkeit vieler meiner Kinder ist noch groß.“

Die heilige Jungfrau – dies wissen wir – braucht nicht die Mehrheit der Menschen, sondern Sie braucht Menschen, die nicht nur durch ihre Existenz ihr Ja zur großen mütterlichen Liebe Mariens und zur väterlichen Liebe Gottes bezeugen, sondern Sie braucht auch jene, die sich dieser radikalen Worte des Evangeliums erinnern: **„Ihr könnt nicht Gott dienen und zugleich dem Mammon.“** (vgl. Mt 6,24, Lk 16,13). Noch mehr: **„Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“** (vgl. Lk 11,23).

Vielleicht sind diese so starken Worte Jesu in letzter Zeit in den öffentlichen Predigten in der Kirche meistens vergessen worden, und vielleicht hat auch dies dazu beigetragen, dass viele Gewissen aufgeweicht wurden, mit den katastrophalen Konsequenzen, welche die Welt heute erlebt: **„Die Sünden nehmen zu, während jede Achtung vor dem Leben und dem Naturgesetz verschwindet.“** Wie kann man den schrecklichen Erlass des Staates New York verstehen, der erlaubt, dass bis zum 9. Monat der Schwangerschaft abgetrieben werden darf?! Wie könnte man die massive Pres-



seoffensive der Homosexuellen und Gender-Anhänger interpretieren? Diese und andere Fakten bestätigen leider den ethisch moralischen und anthropologischen Niedergang, den die Königin der Liebe schon vor mehr als 20 Jahren unterstrichen hat, und den die Zunahme der Sünden und die Entfernung der Menschheit von ihrem Schöpfer immer mehr bestätigen.

„Meine Kinder, verkündet laut der Welt meinen Aufruf, meine Einladung zur Liebe, sonst wird das Leid für die ganze Menschheit zunehmen und der Friede, der Triumph des Guten, in weite Ferne rücken.“ Die Folgen der Sünde sind schnell aufge-

zählt: Vermehrung der physischen, moralischen und geistlichen Leiden für die ganze Menschheit; die Entfernung des Friedens aus den Herzen, aus den Familien, aus den Institutionen, aus den Nationen und zwischen ihnen, und in der Folge die Verzögerung des so sehr erhofften Triumphes des Guten durch das Unbefleckte Herz Mariens. Doch es ist gerade in dieser Situation, dass die Königin der Liebe einlädt, nicht zu verzagen, im Gegenteil! Sie appelliert an alle jene, die sich um Gott scharen wollen, und lädt sie ein, der Welt ihren Aufruf zur Bekehrung des Herzens, zur Rückkehr zum Glauben und zu den Geboten Gottes zu

zurufen. Und dies alles ist zutiefst vom Gebot der Liebe abhängig, welches das wahre Statut jedes Christen darstellt. Das laut hinauszurufen bedeutet nicht einfach nur die Stimme zu erheben, sondern bedeutet für das Gute zu arbeiten in Schrift und Wort, durch Gebet und öffentliches Zeugnis des Glaubens, wie es auch die Bewegung Königin der Liebe mehrmals pro Jahr vorschlägt, um den Herrn des Himmels und der Erde zu verherrlichen, der wahrhaft gegenwärtig ist in der Eucharistie, seine Heiligste Jungfrau Mutter zu loben, und die Wahrheit des Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod zu verkünden, die Wahrheit der natürlichen und christlichen Familie und der Freiheit der Eltern in der Erziehung angesichts aller ideologischen Zwänge und aller Diktatur des einheitlichen Denkens!

Wir wollen keine weiteren Ausflüchte machen, sondern jeden Tag unser Ja wiederholen, so wie die Madonna es getan hat, und uns voll Vertrauen um Gott scharen. Wir wollen alle gemeinsam arbeiten, vereint, damit Jesus bald in die Herzen der Menschen zurück kehre!

Denn unter dem Schutz und unter der Führung der Madonna, - dies ist unsere Sicherheit,- ist es unsere Bestimmung, jede Schlacht gegen die persönliche und soziale Sünde zu gewinnen:

„Hört auf mich, liebe Kinder, und ihr werdet mit dem Guten triumphieren.

Ich drücke euch alle an mein Herz und segne euch und danke euch. Ich segne eure Lieben.“ □



Juli - September 2019

Lichtstrahlen aus Schio

Was gibt es Schönes und Neues aus San Martino zu berichten

von Jutta Heinzelmann



Im Juni und Juli wurden Renovierungsarbeiten im Cenacolo vorgenommen. Der Innenraum bekam eine neue Farbe, und auch die Fliesen am Boden wurde neu aufpoliert. Für kurze Zeit war das Cenacolo zum Gebet deshalb nicht zugänglich.

„Liebe Kinder, ich danke euch, denn indem ihr diese Orte verschönert, werden sie meine Gegenwart bezeugen.“ MB 23.3.88



Das diesjährige Meeting vom 12.-15. August stand unter dem Thema: „Ganz dein, o Maria...Königin der Familien“. Viele Menschen (von Brüssel, London bis Rom) sind gekommen, um an dem abwechslungsreichen Programm von Hl. Messen, feierlichen Prozessionen, Vorträgen und Zeugnissen teilzunehmen.

„Auch ich segne euch, ich segne eure neuen Familien, eure Kinder, eure Liebe.“ MB 21.6.98





Auch zum Jung-Familientreffen (JuFa), das heuer das 10jährige Jubiläum feierte, haben sich wieder viele junge Familien eingefunden und sich geistig gestärkt im gemeinsamen Gebet, im Austausch und in der Gemeinschaft. Folgendes Thema wurde vertieft mit kompetenten Referenten wie DDDr. Peter Egger mit Frau Daniela und Prof. Hansjörg Rigger.

„Der Heilige Geist sei das Band eurer Ehe, eurer Familie.“ MB 21.6.98



15 Jahre sind am 2. September vergangen, dass Renato ins Jenseits abberufen wurde. Es war eine große Gnade, dass wir genau in diesen Tagen Bischof Obawa aus Kenia bei uns hatten und er die Gedenkmesse am Montag, 2.9. für Renato feierte. Denn gerade Renato war es, der immer seine Leiden für die Kirche, die Bischöfe und das Werk der Liebe aufopfert. Es war eine himmlische heilige Messe.

„Mein Sohn, sei auch du dir der Größe und des Wertes der Heiligen Messe bewusst.“

MB31.10.87



Zur Weiherneuerung haben sich 4 Busse aus Deutschland und Österreich auf den Weg nach Schio gemacht mit vielen Seelen, die der Einladung Mariens gefolgt sind, ihr Versprechen an Sie zu erneuern.

„Meine Kinder, denkt daran, dass ihr meiner Schar der Geweihten angehört. Deshalb ermahne ich euch: Erneuert mir jeden Tag eure Versprechen, indem ihr sie lebt.“ MB 28.7.93

EIN AKT DER LIEBE VON UNS, IST IMMER EIN GESCHENK GOTTES



Ansprache von RENATO BARON Heft a nlässlich einer Marienweihe am 14. Mai 1989

Heute morgen haben wir, davon gesprochen dass die meisten Aktionen der Welt in diesem Augenblick nicht von Gott ausgehen: Jene die Kriege entfesseln, alle jene die töten, die Bomben

erzeugen, die Drogen verkaufen, die andere erniedrigen, die Lügen in den Zeitungen verbreiten, die Pornografie erzeugen und die Jugendlichen verderben, die die Familien trennen, die Gesetze gegen das Gesetz Gottes erlassen. Gesetze, die allein Frucht des menschlichen Geistes sind, der bösen Seite des Menschen.

Wir jedoch möchten sowohl auf der Seite Gottes stehen, als auch auf der Seite Satans, der uns so viele Dinge anbietet, die schön erscheinen, die uns vergnügen, die uns unmittelbar Befriedigung schenken. Wie viele solcher Dinge besitzt er doch! Aber wir, haben wir vielleicht die Dinge Gottes noch nicht erlebt, die wahrhaft schön sind, rein durch die Schönheit der wahren Liebe? Wenn wir endlich verstehen werden, dass es schöner ist zu geben als zu empfangen, schöner, den anderen Gutes zu tun, als Gutes zu empfangen, dann werden wir diese Dinge auch von Gott und von den Menschen zurück erhalten. Aber es ist notwendig, dass wir fortfahren zu schenken, einfach zu schenken, ohne zu erwar-

ten, dass es uns der andere unmittelbar vergilt. Wenn wir diesen Weg begonnen haben, wenn wir fähig sind jeden Tag dem anderen etwas zu schenken, wenn wir uns für die anderen bemühen, auch wenn wir dabei alles verlieren was wir haben, dann werden wir sehen, dass uns der Heilige Geist, der uns diese Dinge lehrt, belohnen wird und groß machen wird! Dann werden wir, wenn wir für unseren Bruder 10 ausgegeben haben, 100 dafür erhalten! Niemals wird uns der Herr leer ausgehen lassen, niemals wird Er uns an Hunger sterben lassen. Der Geist Gottes steigt in uns herab, in dem selben Maß, in dem wir es wünschen! Achten wir darum sehr darauf, dass ein einziger Augenblick genügt, diesen Heiligen Geist zu verschenken, diesen Willen Gottes, der in uns wirken will. Wenn wir etwas tun wollen, das nicht von Gott kommt, sondern sich gegen Gott richtet, dann kann der Geist Gottes nicht in uns bleiben, denn zwei Geister können nicht gleichzeitig in uns sein.

Der Herr sagt: „*Entscheidet euch: entweder für Gott oder für den Mammon, entweder für Gott oder für die Welt! Wer mir nachfolgen will, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir! Er folge Mir, dem Sohn Gottes, der euch zum Vater führen wird!*“ Wenn wir aber allen beiden nachfolgen wollen, der Welt und Gott, werden wir nirgendwohin kommen, wir werden

Besuchen Sie
unsere neue
Homepage!



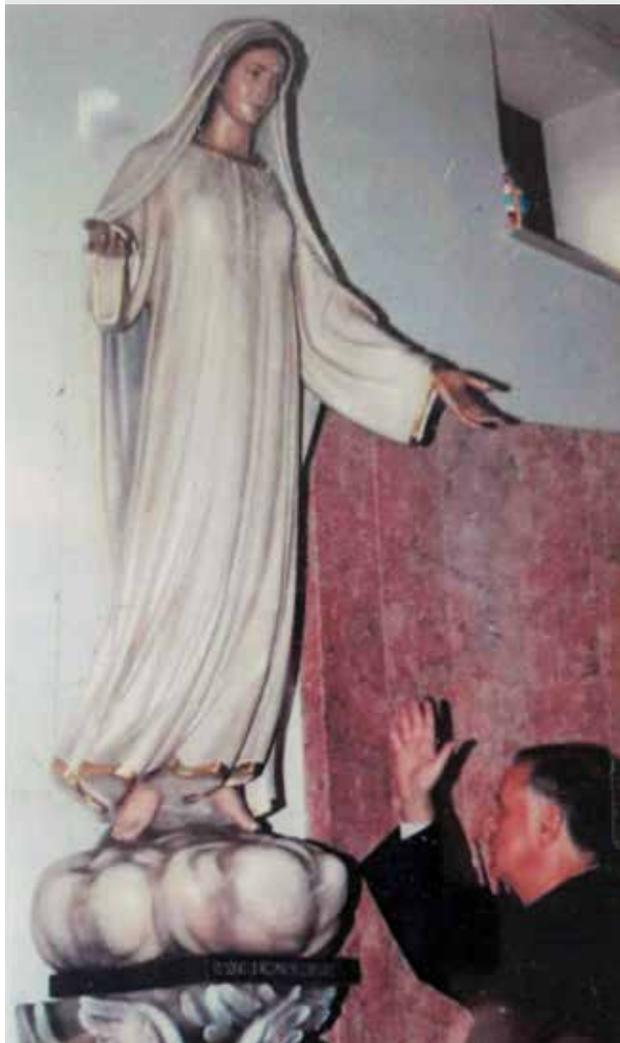
www.schiosanmartino.info

stehen bleiben. Und im Augenblick unseres Todes, unseres Abschiedes, von dieser Welt wohin werden wir dann gehen? Gott wird uns sicherlich nicht bei sich aufnehmen, wenn wir seine Liebe immer wieder zurück gewiesen haben, sein Kommen, seinen Heiligen Geist. Es braucht einen Kraftakt Brüder, einen Moment des Mutes!

Geist Gottes, ich will dass du in mir lebst. Ich will das tun, was du mich weist, wie du mir sagst zu handeln! Sprich du für mich, arbeite du für mich, handle du für mich! Dies muss jeden Tag unser Bemühen sein, aber damit uns dies gelingt, müssen wir immer offene Augen haben, und all das zurückweisen, was die Welt uns anbietet. Und heute bietet sie uns überaus viel an!

Lernen wir darum, liebe Brüder, gewisse Zeitschriften nicht zu kaufen. Heute Morgen beklagte sich eine Frau und sagte, dass wir in Italien jede Woche 6 Milliarden Lire an pornografischen Zeitschriften und Videokassetten produzieren. Fragen wir uns lieber, warum sie gekauft werden! Denn weil wir sie kaufen, werden sie auch produziert. Wenn wir hingegen sagen: Von diesen Dingen will ich nichts wissen! Ich kaufe sie nicht! Würden wir alle so handeln, wie viel Geld würde dann erspart, und wie viel Gutes würden wir damit unseren Seelen erweisen! Und so müssten wir bei vielen anderen Gelegenheiten auch denken und handeln!

Etwa beim Fernsehen: Wie oft sitzen wir doch vor diesem verfluchten Fernsehapparat und könnten doch mit der Fernbedienung im Lehnstuhl sitzend einfach abdrehen oder den Kanal wechseln! Es dauert nur eine Sekunde. Wie viel Schmutz sehen wir und lassen ihn in uns eintreten! Und weil unser Gehirn alles aufnimmt, was unsere Augen sehen, tauchen diese Bilder immer wieder in unseren Gedanken auf und führen unsere Gedanken weg von Gott, bei dem wir doch bleiben wollen, im Heiligen Geist.... Seht also, wie wach der Geist der Unterscheidung immer in uns sein muss!! Aber es braucht immer eine gewisse Anstrengung. Nur wenn wir uns jeden Tag diese Mühe machen wollen, zu jeder Stunde, in jedem Moment, dann werden wir siegen, dann werden wir weise, dann werden wir stark, und gerade dies ist es, was die Madonna von uns will! □



Maria, die Königin der Liebe erschien RENATO BARON vor der neuen Marien-Statue, die am 16.7.1988 in der Kapelle des Cenacolo aufgestellt worden war:

„Danken wir dem Vater. Meine lieben Kinder, gesegnet seid ihr, weil ihr mich liebt. Wie sehr möchte ich, dass mein Bild in allen Familien Einlass findet! Ich würde mit mir auch Jesus bringen, und Er würde jede Familie segnen. Danke euch, liebe Kinder, weil eure Werke das Werk des Vaters in Erinnerung rufen. Segnet dieses mein Abbild, segnet es durch einen Priester, der mich sieht, der auf mich hört, der mich liebt. Jesus segnet euch. Ich segne euch. Ich segne dieses Haus.“

(Die Statue wurde von P. JOZO ZOVKO aus Medjugorje 1988 bei einem Besuch in Schio gesegnet)

Was gibt's Neues von der Schio Jugend?

Heimatprimiz von Pater Dominikus in Stöttwang

Nun ist es Zeit, was ist es für eine Freude, dass wir mit dir feiern und jubeln dürfen heut. Viele Tagebücher haben wir gelesen, das waren noch Zeiten gewesen, um alte Schio-Bekanntschaften ausfindig zu machen, und heute über frühere Zeiten zu lachen. Schon lange ist es her, alle zeitlichen Angaben sind ohne Gewähr. Aber so viel ist zu sagen und dürfen wir verraten, es war zu unsrer besten Teenie-Zeit, da waren die Falten noch nicht zu sehen weit und breit. Eine temperamentvolle, frech und lustige Truppe, so kannte man uns als religiöse Gruppe. Die Muttergottes verehrten wir als Königin der Liebe, einem Ort mit viel Friede, wo wir Heimat fanden und die Sorgen schwanden. Im Norden Italiens, so wunderschön gelegen, ist dieser Ort von vielen Bergen umgeben. So oft führen wir gemeinsam an diesen Ort und genau Du bekamst auf deine Frage eine Antwort. Was ist dein Ziel? Wo geht dein Weg hin, ist es vielleicht ein Neubeginn? Die Muttergottes hat dich geführt und dich tief im Herzen berührt. Mit deinem JA bist du diesem Ruf gefolgt und hast dich unter ihren Schutz gestellt. Durch dein Wirken wurden schon viele Herzen erhellt, was dir der Himmel für immer Vergelt. Gemeinsam durften wir in den letzten Jahren, wo wir sooft zusammen waren, viele Herzen für die Muttergottes gewinnen und sie an diesen Ort in Schio bringen. Mit viel Begeisterung, Überzeugung und Charme führst du die Gruppe mit Freude an. So hast du geprägt mit deinem Talent, die Schio-Jugend, die hier steht und nun jeder kennt. Dankbar steh'n wir nun hier und sehen, dass immer mehr Freundschaften, Berufungen und gute Familien daraus entstehen. So wollen wir Dir, lieber Pater Dominikus sagen, was wir schon lange auf dem Herzen tragen. Ein Vorbild im Glauben warst du schon immer, fandest ein gutes Wort zu jeder Zeit, was einem gibt Kraft und Geborgenheit. Motivation, das ist dein Talent, nicht lange dauerts, bis das Herz des Adren brennt. Wir mögen dich so, wie du bist, so hoffen wir, dass du uns auch jetzt als Priester in deinen Gebeten nie vergisst.

Auch wir versprechen dir für deinen priesterlichen Weg unser treues Gebet und wünschen Dir, dass das Feuer nie vergeht.

Deine große Liebe zur Muttergottes möge dich stärken, möge Sie dich immer begleiten, so sollst du mit ihr an deiner Seite, Dein priesterliches Wirken bestreiten. (Raphaela Wieser)



Durch die Gnade Gottes
Priester Jesu Christi
P. Dominikus Hartmann
von der Jungfrau Maria
Passionist

Liebe Leserinnen und Leser,

ja, es gibt einiges Neues und ich freue mich, euch davon zu berichten. Am 6. Juli wurde Pater Dominikus (Martin Hartmann) zum Priester geweiht. Für uns eine Riesen-Freude, an der unsere Gruppe natürlich teilhaben wollte. Zur Heimatprimiz in Stöttwang kamen wir dann in großer Zahl – es war wirklich ein wunderschönes Fest! Sogar Regenwolken gehorchen an diesem einzigartigen Tag den Bitten eines Primizianten, denn obwohl ich beim Hinfahren um München noch die höchste Stufe meines Scheibenwischers an hatte und Geschwindigkeiten schneller als 70 km/h wegen des Regens kaum möglich waren, so bekam doch bei der Heiligen Messe im Freien keiner mehr als zehn Tropfen ab. Der Himmel über uns sah aus, als wollte Gott höchstpersönlich freie Sicht auf seinen Primizianten haben und hat die



Wolken einfach an die Seiten des Himmelsgewölbes geschoben.

Doch wie euch, liebe Leser, die ihr nicht an Ort und Stelle wart, mitnehmen in dieses Geschehen? Ich denke, am besten können das Bilder. Außerdem haben wir für unseren frischgebackenen Pater ein kleines Gedicht verfasst. Das kann Euch einen guten Einblick geben über die Verbundenheit, die die Schio-Jugend mit Pater Dominikus hat, da seine Berufung so eng mit Schio zusammen hängt.





Ein weiteres Highlight der letzten Zeit war unsere Bergmesse. Am ersten September gingen wir mit 38 Personen gemeinsam auf die Hochries, die schon eine konditionelle Herausforderung darstellt mit zweieinhalb Stunden Geh-Zeit. Aber jeder, der des Öfteren Berge erklimmt, weiß, wie schön es ist, nach einem anstrengenden Aufstieg die bombastische Aussicht des Gipfels zu genießen. Da sind alle Strapazen schnell vergessen. Noch schöner war für uns die Tatsache, Pater Dominikus dabei zu haben, der mit uns die Heilige Messe feierte. In aller Einfachheit nahmen wir daher Platz in Gottes schöner Schöpfung, über uns spannte der blaue Himmel sein Dach. An die 50 Leute saßen im Gras und lauschten den Worten unseres Paters. Und natürlich bekam jeder auch noch einen Primiz-Segen, denn es ist wirklich ein Geschenk, mit so einem „neuen“ Pater Gipfel zu stürmen!



Außerdem gab es dieses Jahr gleich zwei Hochzeiten! Teresa, ehemals Kuhnert und Robert Haas, sowie Maria, ehemals Engl, und Andreas Zuhr gaben sich das Ja-Wort! Solch wunderschönen Tatsachen muss man mit



tiefem Jubel und freudigen Festen Ausdruck verleihen. Schon in der Kirche durften wir dabei jedes Mal die Heilige Messe musikalisch gestalten. Wie bewegend ist doch dieses Sakrament, wenn sich zwei Menschen trauen, JA zueinander zu sagen - für den Rest ihres Lebens! So feierten wir mit beiden Paaren den ganzen Tag.



Liebe Leserinnen und Leser, nun kennt Ihr wieder die Highlights aus unserer Gruppe. Natürlich gäbe es noch viel mehr zu berichten, die Wieser-Stube am Winterberg ist oft so gefüllt mit Gesprächen und Diskussionen, die die Schio-Jugend betreffen, mit der gemeinsamen, geteilten Freude über unsere Gemeinschaft untereinander und mit der Königin der Liebe. Was bleibt mir am Schluss noch darüber zu sagen?

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte euch herzlich um euer Gebet für die Schio Jugend bitten, denn nichts kann wachsen und gedeihen, wenn nicht der Herr mit Seiner Gnade die Pflänzchen gießt.

Herzliche Grüße sendet Euch
Katharina Feckl im Namen der Schio Jugend

DIE ANMELDUNGEN LAUFEN:

SILVESTERFAHRT nach Schio

27.12.2019 – 01.01.2020

mit der *SCHIO JUGEND*

INFO & ANMELDUNG

raphaela-wieser@t-online.de

0049 171 3027712



Lobpreis
Heilige Messe
Erscheinungsort kennenlernen
Kreuzweg
Katechese
tolle Gemeinschaft
Workshop

SAVE THE DATE

OSTERFAHRT nach Schio

14.04.2020 – 19.04.2020

mit der *SCHIO JUGEND*

INFO & ANMELDUNG

wieserjosef93@aol.com

0049 170 4179561



JESUS, DER DAS LEBEN IST, LIEGT AM BODEN!

In den vergangenen Wochen zirkulierte in den neuen Medien folgende Nachricht:

„Kreuz in Schio umgestürzt nachdem das Euthanasie -Gesetz in Italien durchging. Laut Renato Baron treten danach alle angekündigten Konsequenzen (Geheimnisse) ein.“

ERKLÄRUNG: Leider ist am 24.9.2019 in Italien das Gesetz der Euthanasie approbiert worden. Am gleichen Tag ist das große Holzkreuz am oberen Parkplatz am Cenacolo umgestürzt. Mag sein, dass das Kreuz schon sehr morsch war, was jedoch von außen nicht ersichtlich war. Es hätte auch einen Tag vorher oder einige Zeit nachher umfallen können. Ein Zufall? – Für uns ein Zeichen: **Jesus, der das LEBEN ist, liegt am Boden!** Also ein eindringlicher Appell, unser Leben ernsthaft auf Gott auszurichten, das Leben zu schützen von seinen Anfängen bis zum natürlichen Tod und mit unserer Bekehrung endlich ernst zu machen!!!

Renato erzählte immer wieder sinngemäß in seinen Vorträgen, was die Muttergottes ihm gesagt hatte:

„Wenn das Gesetz der Euthanasie in Italien approbiert wird, dann sind wir an dem Entscheidungspunkt angekommen, wo wir mit eigenen Augen sehen werden, was wir durch unsere Sünden bewirkt haben.“

Jesus hat schon in den neunziger Jahren zu Renato gesagt: „.....Neue Zeiten hat euch meine Heiligste Jungfrau Mutter angekündigt, und Ich bitte euch, sie vorzubereiten, indem ihr eure ganze Kraft einsetzt und all eure Verfügbarkeit. Noch vor diesen Zeiten werdet ihr einer großen Finsternis der Irrtümer und Gräueln beiwohnen.....viele Nationen werden Gesetze des Todes im Namen

der Wahrheit erlassen; böse Geister werden unter den Menschen wüten; Verfall und Verirrung werden die Erde überfluten. Ihr aber fürchtet euch nicht, denn aus den Trümmern dieser gefallenen Menschheit werden die Stärke und die Tatkraft derer aufleuchten, die treu geblieben sind. Es wird sich die Macht meiner Heiligsten Jungfrau



Mutter erweisen, während die Saat der Bösen und der Gottlosen in Verwesung enden wird.

Tröstet jetzt ihr durchbohrtes Herz, trocknet ihre Tränen ab und betet, dass der Vater Erbarmen mit seinen Verfolgern habe.

Ruft Maria an in den Momenten der Not. Sie wird kommen, um euch zu trösten. Dankt ihr und ehrt sie. Ich segne euch.“

Bitten und beten wir um den Heiligen Geist und um den Beistand Mariens, dass wir die Zeichen der Zeit erkennen und danach handeln.

Marianische Bewegung Königin der Liebe und Werk der Liebe - Schio

“DAS HEIL, DAS VOM HERRN KOMMT, SEI EURE FREUDE!“

»Das Volk, das im Dunkel geht, sieht ein helles Licht« (Jes 9,1).

Diese Weissagung des Jesaja ergreift uns immer neu, besonders wenn wir sie in der Liturgie der Heiligen Nacht hören. Und das ist nicht nur eine Sache des Gefühls, eine Sentimentalität; sie ergreift uns, weil sie die Wirklichkeit dessen ausdrückt, was wir sind: ein Volk unterwegs, und um uns – wie auch in uns – gibt es Dunkelheit und Licht. Und in dieser Nacht, während der Geist der Finsternis die Welt einhüllt, erneuert sich das Ereignis, das uns immer in Erstaunen versetzt und uns überrascht: Das Volk, das unterwegs ist, sieht ein helles Licht. Ein Licht, das uns zum Nachdenken bringt über dieses Geheimnis – über das Geheimnis des Gehens und des Sehens.

Gehen dieses Verb lässt uns an den Lauf der Geschichte denken, an jenen langen Weg der Heilsgeschichte, angefangen von Abraham, unserem Vater im Glauben, den der Herr einst dazu rief aufzubrechen, sein Land zu verlassen, um in das Land zu ziehen, das er ihm zeigen würde. Von da an ist unsere Identität als Glaubende die Identität pilgernder Menschen auf dem Weg zum verheißenen Land. Diese Geschichte wird stets vom Herrn begleitet! Er ist seinem Bund und seinen Verheißungen immer treu. Weil er treu ist, ist »Gott ... Licht, und keine Finsternis ist in ihm« (1 Joh 1,5). Auf der Seite des Volkes wechseln hingegen Momente des Lichtes und des Dunkels, Treue und Untreue, Gehorsam und Auflehnung einander ab – Momente des pilgernden Volkes und Momente des umherirrenden Volkes.

Auch in unserer persönlichen Geschichte wechseln helle und dunkle Momente, Licht und Schatten einander ab. Wenn wir Gott und die Mitmenschen lieben, gehen wir im Licht, doch wenn unser Herz sich verschließt, wenn in uns Stolz, Lüge und die Verfolgung der eigenen Interessen vorherrschen, dann bricht in und um uns die Finsternis herein. »Wer aber seinen Bruder hasst« schreibt Johannes, »ist in der Finsternis. Er geht in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht; denn die Finsternis hat seine Augen blind gemacht« (1 Joh 2,11). – Ein Volk unterwegs, jedoch ein pilgerndes Volk, das nicht ein umherirrendes Volk sein will.

(Auszug aus einer Predigt von Papst Franziskus am 24.12.2013)



WORTE MARIENS:

„Meine Kinder, ich freue mich mit euch in dieser Nacht des Lichtes, die den Tag des Lebens begrüßt. Die Erde sei nicht mehr öd und leer, weil jetzt die Gottheit mit der Fülle der Gnade und der Wahrheit unter euch wohnt. Das Heil, das vom Herrn kommt, sei eure Freude. Liebe Kinder, vertraut euch der Wirklichkeit Jesu an, damit auch ihr Träger einer Botschaft seid, mächtiger als alle Quellen der Traurigkeit, bestehend aus Liebe, Frieden und Ewigkeit. Vertraut euch der Wirklichkeit Jesu an, und dankt mit mir dem Vater; tut es auch für alle Menschen der Erde. Ich drücke euch alle an mich und segne euch.“

24.12.90 (Krippe am Cenacolo, 23.50 Uhr)

WORTE JESU:

„Meine Lieben, Ich sage euch, wenn ihr leben wollt, könnt ihr für immer leben, aber wisset, dass euer Leben von Mir gezeichnet ist, und ihr sollt Zeugnis geben inmitten eines Heidentums, das Gott im Außerordentlichen geboren werden lässt. Darum blicken die Menschen in die Ferne, über sich, und auch heute noch finde Ich keinen anderen Platz als jenen, der den Tieren vorbehalten ist, aber Ich werde gerade dort geboren, wohin niemand gehen will, denn kein Platz ist meiner unwürdig.“

Wo das Leben zur Schande geworden ist, dort will Ich geboren werden! Ich liebe es, dass die Sehnsucht nach Wärme in den Herzen gestillt wird, aber die neuen Grenzen, auf denen man das Glück der Menschen errichtet, gehen durch das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit.“

WORTE MARIENS:

„Meine Kinder, ich komme, die in Finsternis versunkene Welt wieder aufzurufen, um sie neu in das Licht der göttlichen Liebe einzutauchen. Hier habt ihr Jesus, das fleischgewordene Wort. Er kommt, euch das Leben in Ewigkeit anzubieten; Seine Liebe ist die Lösung für jede Schwierigkeit. Liebe Kinder, ihr seid die Glorie Gottes! In der Liebe und mit der göttlichen Liebe seid ihr die Mitwirkenden bei allen Wundern der göttlichen Vorsehung. Großer Friede in der Welt wird nur dann sein, wenn die Menschen die Einladung Jesu annehmen. Danke für die Freude, die ihr mir in dieser Weihnacht gebt. Jesus segnet euch, ich segne euch und drücke euch an mich.“

24.12.1993 (Krippe des Cenacolo)

WORTE JESU:

„Die Geschichte und das Leben eines jeden Tages haben ihre Gesetze, ihren eigenen Wert, sie tragen in ihrem Inneren das Zeichen des Wortes; es annehmen heißt auf die Ewigkeit zufliegen.“

„Mein Herz hat sich in das eure ergossen, um euch das Licht der Wahrheit zu schenken und jede falsche Gerechtigkeit von euch zu nehmen. Die Gewissheit meines Wirkens sei in euch, denn das Menschliche nimmt häufig den Platz des Göttlichen ein und veretert es.“

„Ich bitte euch daher, die Verzeihung der Rache vorzuziehen, und das Licht der Wahrheit dem Blendwerk falscher menschlicher Lehren und den Formen leerer, heuchlerischer Religiosität. Ja, meine Lieben, Ich wünsche euer Wohl, und mit eurem Wohl, das Wohl eines jeden Menschen. Das Leiden von heute wird sich für euch in Freude verwandeln: Dies ist mein Versprechen.“

„Singt mit mir dem Unendlichen: Ehre dem Vater.

Meine Kinder, hier habt ihr das Wunder der Liebe und Güte: Jesus. Die ganze Welt wisse: Er ist das Heil! Nicht nur ein Kind habe ich zu euch und für euch gebracht, sondern der Heilige Geist wurde euch gegeben, damit Es in euch geboren werde. Liebe Kinder, ich lade euch zum Gebet ein, damit die kummervollen und notwendigen Töne meines Unbefleckten Herzens angenommen werden, um den Zustand der traurigen Gewissenlosigkeit der Welt zu erschüttern. Hört auf mich, ihr, die ihr mich liebt; bereichert euch mit Gnaden, ihr, die ihr glaubt! Mit dem Wunsch einer Heiligen Weihnacht segne ich euch, segne ich eure Lieben.“

24.12.1994 (Krippe des Cenacolo)

„Meine Lieben, Ich wünsche, dass ihr, euch hinschenkend, einen Wert des Lebens findet. Wisset jedoch, dass ihr nichts schenken könnt, solange ihr nicht alles schenkt. Ich weiß, dass es da in euch eine Angst gibt! Jene, dass Ich euch dorthin führen könnte, wohin ihr nicht möchtet. Ich weiß, dass ihr glaubt und dass ihr Mich liebt; es ist jedoch notwendig, dass ihr euch die Frage stellt, aus wie vielen Kompromissen euer Leben besteht.

Das Licht der Heiligkeit ist dabei euch zu durchforschen. Erschreckt also nicht, wenn ihr euch als Sünder erkennt, denn die Unendlichkeit Gottes lässt die Begrenztheit der menschlichen Kreaturen in all ihrer Kleinheit erkennen.“

„Jeder Tropfen meines vergossenen Blutes hat Ströme von Gnaden in Bewegung gesetzt. Im Licht der heiligen Gnade lade Ich euch ein zu eurer Aufgabe als Christen. Schenkt euch Mir bei jeder Gelegenheit, damit der Mut nicht schwinde.“

„Meine Lieben, in immer mehr Herzen verlöscht das Licht der Liebe zum Wunder und Geheimnis meiner Gegenwart.

Auch priesterliche Herzen werden immer gleichgültiger und kälter. Es ist das große Unglück in meiner einzigen und wahren Kirche.

Eine große und erschreckende Sünde ist der Glaubensverfall, die Zurückweisung der Liebe meines Wohnens unter den Menschen!“



„WIE SEHR HABEN WIR AUF DIE MADONNA GEHÖRT?“ (1)

Renato berichtet den Jugendlichen über seine Erlebnisse mit der Königin der Liebe.

Vom 25. März 1985 an, begann alles im Kirchlein von San Martino. Ich erinnere mich: ich war an diesem Morgen im Gebet, nachdem ich einige kleine Arbeiten verrichtet hatte, denn ich war auch so etwas wie ein Sakristan dieser kleinen Kirche. Ich hatte auch großes Interesse für Archeologie. Ich war also dort in diesem Kirchlein, um einige kleine Arbeiten zu verrichten, und auch um den Rosenkranz zu beten, kniend vor der Statue der Madonna, die ich dorthin gebracht hatte.



Eine Holzstatue, wunderschön, die noch immer dort ist, und die 1950 dorthin gebracht worden war aus der Kirche der Kapuziner, eben um im Monat Mai vor ihr zu beten. Ich erinnere mich noch, es war ein Monat, der wunderschön war. Und nach diesem Monat sollten wir die Statue wieder zurückbringen. Es war jedoch nicht möglich, weil jedesmal, ein heftiges Gewitter losbrach, wenn wir die Madonna in einer Prozession wieder in die

Kapuzinerkirche in Schio zurückbringen wollten. So geschah es in drei aufeinanderfolgenden Jahren immer Ende Mai, so dass die Kapuzinerpatres dann schließlich sagten: Die Madonna will in San Martino bleiben. Lasst also die Statue an ihrem Platz und verehrt sie dort. Behaltet sie in dieser Kirche, weil dort ohnehin eine Madonnenstatue fehlt. Versucht daher auch mit ihr zu beten. Und dies ist denn auch geschehen.

Am 25. März 1985, wie ich schon sagte, kam es zu diesem großen Ereignis, das für mich vollkommen überraschend und unerwartet war. Es war etwas Erschreckendes für mich. Denn wenn man sich Dinge nicht erwartet, die größer sind als wir selbst, dann erschrecken sie uns und man hat Angst. Aber sofort nach dieser Angst kommt dann die Sicherheit. Weil dies etwas wunderbar Schönes und Großes ist, geht der Schrecken schnell vorüber.

Am zweiten, dritten Tag war da schon eine große Sicherheit, über alles, was ich gesehen hatte. Mehr noch, die Kraft des Glaubens gibt dir eine Sicherheit und eine Gewissheit über alles, was du gesehen hast. Du kannst sagen: Es war der Himmel, der sich in dieses Kirchlein hineingesenkt hat. Der ganze Himmel, das ganze Universum hat sich in dieses kleine Kirchlein hineingekauert. Denn was man erblickt, ist der ganze Himmel, ist das Licht des Himmels, das Licht Gottes. In dieser Transfiguration ist es die Statue, die dann - wie manche sagen - Fleisch annimmt. Ich sehe sie so und denke, dass es die Madonna ist, die diese Gestalt behalten wollte, diese Haltung, die in der



Statue ausgedrückt ist: die Farben der Kleider und diese Sanftheit, die ihr eigen ist, mit dem Kind im Arm.

Wir müssen wissen, das ist etwas ganz Eigenes, etwas Geistiges. Es ist nicht materiell. Auch wenn sie manchmal ganz nahe zu mir kam und sagte: **„Fasse diese Hände an, berühre diese Hände“**. In diesem Augenblick der Erscheinung, in der man in Ekstase ist, wo es eine Trennung zwischen dem materiellen und dem geistigen Leben gibt, kann man sagen, du fühlst ihre warmen Hände, fühlst ihre lebendige Gegenwart und Maria sagt: **„Ich war wie ihr seid und ihr werdet sein wie ich.“** Dies ist eine Versicherung, die dir eine unermessliche Freude gibt, denn du wirst wie sie sein.

Sicherlich werden wir nicht wie die Madonna sein, denn die Madonna ist groß, die Madonna ist die Mutter Gottes. Sie war die Glückliche, die Ausgewählte, die Voll-der-Gnade, und die Mutter der Kirche und die Königin des Universums. Das werden wir nicht sein. Die Madonna will damit sagen: **„Ihr werdet im Paradies sein, ihr werdet nahe bei mir sein. Euch ist ein Platz bereitet worden von meinem Jesus.“** Unser Glauben muss uns diese Gewissheit geben, dass hier auf



der Erde nicht alles zu Ende ist, sondern dass es nach unserem Tod weitergeht mit den schönsten Dingen, die Gott für uns vorbereitet hat. Die schönsten Dinge sind jene, die ich gesehen habe, und darum bin ich hier um sie weiterzugeben auch an euch, damit ihr glaubt und damit ihr diese große Freude und diesen großen Glauben habt.

Ich möchte also, dass wir uns alle eine Frage stellen. Ich als erster an mich: Fünfzehn Jahre, einige von euch etwas weniger. Aber wir, die wir hier aus Schio sind, fünfzehn Jahre, in denen wir Maria mit uns haben, die uns fortwährend geführt hat, jede Woche, jeden Monat. Ich würde sagen: jeden Tag. Sie hat uns beten gelehrt, sie hat uns lieben gelehrt, sie hat uns viele Situationen erklärt, und sie

hat uns auch die Mittel in die Hand gegeben, um gewisse Situationen zu lösen.

Ich möchte, dass jeder von uns eine Gewissensforschung macht: „Habe ich alles getan, was die Madonna mir gesagt hat? Habe ich begonnen, nach ihrem Plan, nach ihrer Unterweisung meinen Weg zu gehen?“ Denn sie hat nach und nach damit begonnen, uns zu bitten, uns zu unterweisen, uns aufzurufen.

In manchen Orten der Welt hat sie ganz große Dinge gesagt, Dinge, die die Zukunft betreffen. Auch hier in Schio spricht die Madonna von der

Zukunft. Sie spricht Tag um Tag von der Zukunft, indem sie dich unterweist, diese Zukunft zu gestalten. Sie hat uns gelehrt, diese Zukunft zu schaffen, weil sie möchte, dass sie besser ist als das Heute.

Die Madonna ist nicht eine Frau des Unheils, sie ist eine wunderbare Frau, die Mutter Gottes und unsere Mutter; eine Mama, die auf alle Schwierigkeiten aller ihrer Kinder achtet. Und sie möchte, dass es ihren Kindern gut geht. Dass diese ein ruhiges Leben haben, ein langes Leben des Friedens, ein sicheres und gesundes Leben. Was heute fehlt, ist gerade dies. Wir müssen folgende Gewissensforschung machen:

„Wie sehr haben wir auf die Madonna gehört?“ Oft höre ich von vielen von euch, die zu mir kommen und es kommen viele Menschen zu mir, Kranke, Menschen in Not, aber auch Gesunde. Sie fragen mich: **„Wann ist die Madonna zuletzt erschienen? Was hat sie uns gesagt? Ich möchte noch eine Botschaft hören...“**

Wir werden morgen und übermorgen noch alle auf der Welt sein, um zu sehen, ob Maria noch etwas sagen wird. Aber wir möchten immer noch etwas mehr wissen. Und wir vernachlässigen dabei die wunderbaren Dinge, die sie uns gelehrt hat zu tun. Die Unterweisungen, die sie uns von allem Anfang an gegeben hat: **„Wenn ihr diese Unterweisungen zur Hand nehmt und in die Praxis umsetzt, wird es euch gut gehen mit Mir - und**

ich begleite euch jeden Tag und nehme euch an der Hand.“

Sehr oft haben wir ihre Unterweisungen vernachlässigt, weil wir sagten: „Wir gehören ja zu Maria. Wir haben uns ihr geweiht!“ - Ja, das stimmt, wir haben uns geweiht. Aber wir dürfen nicht glauben, dass Maria für alles sorgt, wenn wir zerstreut sind. Wir müssen unseren Verstand und unser Gewissen benutzen, immer wachsam, immer aufmerksam sein für die Situationen, jeden Tag, jeden Augenblick unseres Lebens. Dann löst die Madonna die Probleme, weil du aufmerksam bist, weil du sie anrufst, sie einlädst und sie in deiner Nähe haben willst. Und sie kommt, um dir zu helfen. Sie will jedem von uns helfen, denn die Madonna hat nichts anderes im Programm, als eine neue Zeit zu schaffen, einen neuen Wert in einer neuen Zeit, einen neuen Wert des Lebens.

Liebe Brüder, liebe Jugendliche, ich möchte euch nicht langweilen, ich wiederhole so oft die selben Worte. Aber niemals werde ich müde das zu tun, nach all dem, was ich gesehen und gehört habe, mit meinen Augen und mit meinen Ohren. Niemals werde ich müde, euch zu sagen: „Verliebt euch in Maria, denn sie kann in euch die Freude, die Ruhe bringen, sie lehrt euch die Liebe und sie lehrt euch zu leben. Verliebt euch in Maria, denn als Mutter weiß sie euch alles zu geben, was richtig ist. Sie wird euch nicht verloren gehen lassen, sie wird euch nicht sterben lassen, sie wird euch nicht leiden lassen. Sie ist die Mutter der Liebe, die Mutter der Freude, die Mutter des Heiles. Sie ist die Miterlöserin, und die aller eurer Brüder, von uns allen und von der ganzen Menschheit.

Maria, du bist auserwählt, du bist in den Himmel aufgenommen worden mit Leib und Seele. Diese deine Erscheinungen in der Welt - nicht nur hier, sondern in vielen Teilen der Welt - sind die Garantie für das, was die Kirche uns gegeben hat: das



Dogma der Aufnahme mit Leib und Seele in den Himmel. Maria ist uns vorausgegangen, um uns zu sagen: „**Auch ihr, Jugendliche, werdet sein wie ich. Auch ihr werdet sein wie ich, meine Kinder. Ich habe euer Wasser getrunken, ich habe eure Luft geatmet und bin auf euren Straßen gegangen, und ihr werdet sein wie ich bin, da oben im Himmel.**“ Und wir können dies glauben, denn sie zeigt uns, dass sie dort angekommen ist, und sie zeigt dies auch durch ihre Erscheinungen.

Ich hoffe so sehr, sie in diesen Tagen zu sehen, denn es ist ein großes Fest morgen, Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel. Die Madonna hat sich jedes Jahr an diesem Tag gezeigt. Ich hoffe, ja ich hoffe, dass es im vergangenen Jahr nicht das letzte Mal gewesen ist. Ich werde heute Nacht sicherlich keinen Schlaf finden, denn ich kann es nicht erwarten. Denn sie zu sehen, heißt, den Himmel zu sehen! Zu sehen, sie zu ersehnen! Jedes Mal wenn sie so erscheint, geschieht dies so plötzlich, so unerwartet. Es ist da immer diese Freude, diese große Sehnsucht. Aber es ist nicht eine Sehnsucht, dass ich zu beten beginne und sie erscheint. Wenn sie will, nimmt sie ihre Werkzeuge und sagt: „Du bist jetzt mein Werkzeug“.

Was bedeutet dies: Werkzeug sein? Das heißt z.B. wie ein Kugelschreiber zu sein. Was tut ein Kugelschreiber, den man in der Tasche trägt? Er schreibt eine Botschaft auf, einen Brief. Aber wenn dieser Kugelschreiber verbraucht ist, was tut ihr dann damit? Ihr werft ihn weg. Ihr habt ein verfügbares Werkzeug gefunden, habt es benützt, habt geschrieben, was euch interessierte, dann hat es seinen Dienst erfüllt. Doch was ihr geschrieben habt, bleibt. Es bleibt die Botschaft.

So ist es auch mit der Madonna. Sie hat vielleicht in mir oder in manchem anderen, die Verfügbarkeit gesehen, nicht die große Heiligkeit. Ich bin nicht heilig. Ich muss sehr viel beten. Ich muss mich opfern. Ich muss mich vollkommen hingeben, um heilig zu werden, das ist sehr anstren-



gend. Denn auch ich bin ein Sünder. Ich brauche die Gebete aller.

Ich leide schrecklich. In diesen Jahren. Seit der ersten Erscheinung sage ich immer und sage es auch zu euch: Ich wünsche euch allen, die Madonna zu sehen. Und es wird möglich sein, dass ihr die Madonna seht! Ich wünsche euch allen, sie zu sehen. Auch weil sie versprochen hat, dass sie vor dem Sterben sich von ihren Geweihten sehen lassen wird. **„Auch im letzten Augenblick werde ich kommen, um euch mit meinen Händen zu holen, um euch zum Herzen Gottes zu bringen“**: Das heißt ins Paradies. Doch niemandem wünsche ich, das zu leiden und so zu weinen, wie ich in diesen Jahren geweint habe. In meinem ganzen Leben habe ich niemals so geweint wie in diesen Jahren. Niemals. Ich leide schrecklich, weil der Teufel mich versucht, weil er mir so viele Leiden schickt, in der Nacht und am Tag, auch sehr viele Schmerzen. Er möchte mich aufhalten, wie gestern Abend.



Es gibt den Bösen. Der Teufel will nicht, dass das Gute kommt, er unternimmt alles dagegen.

Es heißt da in der Botschaft und auch in der Frage von vorhin: Warum gerade du? - Ich glaube nicht, dass ich schöner bin als andere. Ich bin sicher hässlicher. Die Madonna hat den Hässlichsten ausgesucht. Die Schönheit zählt nicht, die Größe zählt nicht. Was zählt, ist die Verfügbarkeit. Die Madonna blickt auf das Herz, die Madonna nimmt das Herz des Einzelnen.

Ich habe immer eine große Verehrung für die Madonna gehabt, schon seit meiner Erstkommunion. Ich habe immer, an jedem Tag den Rosenkranz gebetet. Auch jetzt, manchmal nachts, vor dem Schlafen, wenn ich irgendwo allein bin, an

jedem beliebigen Ort, bete ich den Rosenkranz, auch unter Tränen, um die Madonna um Gnaden zu bitten für so viele, die jeden Tag zu mir kommen. Denkt nur wieviele Briefe ich Tag für Tag erhalte, so viel bekomme ich jeden Tag zu hören, was da in den Familien geschieht, ich bekomme so viele Briefe jede Woche. Ich lese sie alle. Ich lese alles. Ich versuche auf alle zu antworten.

Ja sicherlich, mein Herz liegt in mancher Nacht auf der Erde, um einen Rat zu geben oder auch eine Hoffnung zu schenken. Aber neben dieser Hoffnung muss ich auch beten. Man bittet mich immer um Gebet. Ich muss beten.

Oft nehme ich meine Burschen von der Piccola Opera und die Mädchen und sage ihnen: Heute Abend brauche ich euer Gebet, für dieses sterbende Kind, für diesen Menschen, der jetzt gerade operiert wird, für diese Mutter, die weint, für diesen Verzweifelten, für dieses Kind, das verschwunden ist. Betet mit mir, helft mir, ich brauche so viel Gebet.

Die Madonna wählt, wen sie will. Aber wozu dienen überhaupt die Seher? Viele glauben nicht an die Erscheinungen. Sie sagen: Ich glaube nicht, dass du die Madonna siehst. Als Seher kümmert mich das nicht. Du kannst dennoch gerettet werden. Denn an den zu glauben, der sagt, dass er die Madonna sieht, ist kein Glaubensdogma. Glaubensdogma ist aber, dass du glaubst, dass die Madonna in der Kirche gegenwärtig ist, heute und immer, in jedem Moment. Und es ist ein Glaubensdogma, verkündet von den Päpsten, dass sie mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. Wenn du nicht daran glaubst, dann ist dies eine Sünde gegen den Heiligen Geist, und du wirst Maria niemals mehr sehen. Du musst also daran glauben. Jedoch musst du nicht wirklich glauben, dass ich die Madonna gesehen habe. Ich selbst bin jedoch sicher, dass ich sie gesehen habe. Es ist mir jedoch nicht wichtig, ob ihr dies glaubt.

Was ich tue, tue ich ausdrücklich auf den Willen der Madonna hin, aber ich tue es, indem ich meine ganzen Kräfte dafür einsetze. Meine Kräfte gehen aber schon zur Neige, weil ich in die ganze Welt rufe, weil ich die Jugendlichen rufe, weil ich zur Veränderung der Herzen rufe, weil ich den Kranken, den leidenden Menschen helfen will. Dies ist ja unsere Christenpflicht. □

LIVESTREAM

mit Bild und Ton verbunden mit
San Martino di Schio

Jeden Abend wird die Anbetung im Cenacolo mit
Bild und Ton übertragen,
sowie auch der Kreuzweg am Freitag.
Die Sendezeiten sind wie folgt:

• **Anbetung im Cenacolo:**
Montag bis Donnerstag 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 21.00 Uhr

• **Internationaler Kreuzweg**
auf den Monte di Cristo am Freitag 21.00 Uhr

Ebenso übertragen wird die Heilige Messe von
Mo – Sa um 7.00 Uhr bei der Heiligen BAKHITA.



So erfolgt die Zuschaltung:
Sie gehen auf die Seite von www.radiokolbe.it und
klicken im Menü TELERADIOKOLBE an!

Der neue Schio-Film



Schio-Film im KTV

Schio-Film „Worte die verändern“ jetzt in KTV
auf Sendeplatz 1 im Dezember 2019.
Genauere Termine im Programmheft von KTV

Kinovorführungen

Kino-Vorführungen nach wie vor möglich und
erwünscht. Informationen bei Hans Dondl,
dondlhans@t-online.de;
0049(0)8178 5324.

Bitte sprechen sie vor Ort die jeweiligen Kino-
besitzer an.

Blue-Ray-DVD wird kostenfrei zugestellt.

Bestellungen bei Hildegard Rieß;
riess.hildegard@gmx.de,
Tel.: 0049 (0)8457 934397

DVD „WORTE DIE VERÄNDERN“

zu 15 € (incl. Werbematerial) erhältlich bei
Hildegard Rieß

QUARTALHEFT: BITTE BEACHTEN!

Wir schicken Ihnen gerne pro Jahr vier Hefte zu. Wir tun
dies kostenlos oder eben gegen eine Spende. Deshalb
unsere Bitten:

• **BEITRAG 2019:** Wenn Sie Ihre Spende noch nicht ge-
leistet haben, bitten wir um einen bescheidenen Bei-
trag. (Wenn Sie dazu nicht in der Lage sind, erhalten
Sie trotzdem weiterhin die Hefte).

**Die eingehaftete Einzugsermächtigung kann Ihnen
und vor allem uns eine Hilfe sein.**

• **ADRESSEN:** Bei jeder Sendung kommen Hefte un-
zustellbar zurück; wir müssen diese Adressen leider
löschen. Melden Sie sich bitte, wenn das Heft über
mehrere Monate ausbleibt.

Kontrollieren Sie bitte die angeführte Adresse. Teilen
Sie uns mit, wenn diese fehlerhaft ist, oder wenn Sie
umgezogen sind, oder wenn der Empfänger verstor-
ben ist. In diesem Fall wird die Adresse gelöscht oder
auf eine andere Person Ihrer Wahl umgeschrieben.

- **ÄNDERUNGEN:** BITTE GEBEN SIE DIESE ÄNDERUN-
GEN NICHT TELEFONISCH DURCH, weil unser Büro
nicht immer mit deutschsprachigen Mitarbeitern
besetzt ist und die **Angaben genauestens** erfolgen
müssen. Benützen sie die nachstehende Vorlage. Sie
helfen uns damit Zeit und Geld sparen - Danke!

Bisherige Adresse: (Bitte in Blockschrift)

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Neue Adresse:

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

BITTEBEACHTEN –BITTE BEACHTEN – BITTE BEACHTEN

FÜR PRIESTER - URLAUB BEI DER MUTTERGOTTES!

Sonntag, 2. August (Anreisetag) bis Freitag, 7. August 2020



Ausgelaugt, verzagt oder einfach urlaubsreif - die Königin der Liebe lädt Sie/Dich ein, an Ihrem Gnadenort zur Ruhe zu kommen, in die Stille zu gehen, Zeit für das persönliche Gebet im Cenacolo, im Park oder auf dem Monte di Cristo zu finden, wie auch geistige Impulse zum Auftanken und zur Stärkung für den priesterlichen Dienst zu empfangen.

Bringen Sie Ihre Priesterfreunde mit und finden Sie bei der Muttergottes in Gemeinschaft und im Gebet mit anderen Priestern, wie damals die Apostel im Abendmahlsaal mit Maria, die Kraft für Ihre Sendung.

Der Gnadenort, eingebettet in eine wunderbare Umgebung, lädt ein zu Ausflügen in die kleinen Dolomiten, ans nahe Meer oder an den Gardasee. Auch die Evangelisten, der Hl. Markus in Venedig und der Hl. Lukas in Padua, sind nahe „geistige Ausflugsziele“.

Gemeinsames Gebet, Hl. Messe und ein täglicher Impls aus den Botschaften Jesu und Mariens bilden die Eckpunkte dieser Tage.

Heilige Pfarrer von Ars, den wir am 4. August feiern, möge für diese PRIESTER- URLAUBSTAGE unser besonderer Fürsprecher sein.

Anmeldungen, Infos und Programm über das Pilgerbüro in Schio siehe S.2

„Meine Kinder, Jesus möchte in dieser besonderen Zeit durch Seine Mutter Gunst und Gnaden schenken, und ich bringe euch den Heiligen Geist, der alle eure Leiden heilen und euch Licht schenken wird, um Missionare der Bekehrung der Welt zu sein. Meine Kinder, mein Unbeflecktes Herz erwartet euch; kommt, um für immer in meinem Mutterherz zu wohnen. Ich erwarte euch alle.“ 16.6.91



Streiflichter

WEIHE-ERNEUERUNG
15.-17. SEPTEMBER 2019



NOVENE

ZUR HL. JOSEFINE BAKHITA
UM VERMITTLUNG VON GNADEN

Gott unser Vater, du Größe der Demütigen, du hast die HL. JOSEFINE BAKHITA aus der Sklaverei zum Gipfel der Heiligkeit geführt: gewähre uns auf ihre Fürsprache die Gnade,, um die wir dich mit lebendigem Glauben bitten.

Ehre sei dem Vater...

Jesus Christus, Sohn Gottes und unser Herr, du hast deiner Kirche die HL. JOSEFINE BAKHITA als „Universale Schwester“ geschenkt: von einer starken Hoffnung be-seelt, bitten wir dich auf ihre Fürsprache um die Gnade,, die wir dringend benötigen.

Ehre sei dem Vater...

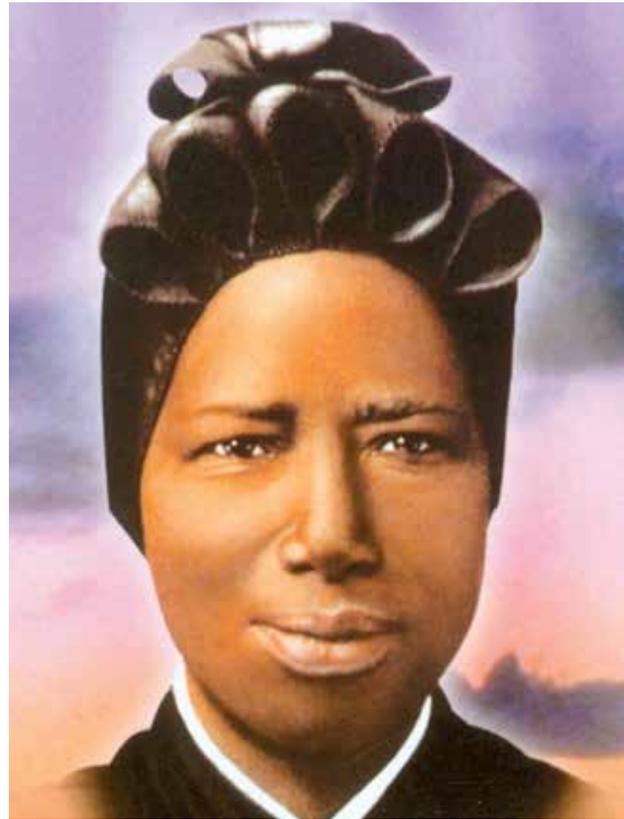
Heiliger Geist, du hast mit deinen Gaben die HL. JOSEFINE BAKHITA zum vollen Licht der Wahrheit geführt und sie in die Schar der Heiligen aufgenommen: wir bitten dich, gewähre uns auf ihre Fürsprache die Gnade,, um die wir dich bitten.

Ehre sei dem Vater...

*Heiligste Schmerzensmutter Maria, du hast mit un-
endlicher, mütterlicher Liebe den Lebensweg der HL.
JOSEFINE BAKHITA begleitet. Mit Licht und Glorie be-
kleidet darf sie nun für immer deine Nähe erfahren.
Demütig flehen wir dich an: gewähre uns auf ihre Für-
sprache die Gnade,....., um die wir
dich bitten.*

Gegrüßt seist du Maria...

(Mit kirchlicher Druckerlaubnis)



Heilige Bakhita bitte für uns:

**Heilige Josefine Bakhita, als Kind wurdest du als Skla-
vin verkauft und musstest mit unsäglichen Schwierig-
keiten und Leiden kämpfen.*

**Sobald du aus deiner leiblichen Sklaverei befreit wur-
dest, fandest du in der Begegnung mit Christus und sei-
ner Kirche die wahre Erlösung.*

**Heilige Josefine Bakhita, hilf all jenen, die in die Falle
der Sklaverei geraten sind und halte Fürsprache beim
Gott der Barmherzigkeit, damit die Ketten ihrer Gefan-
genschaft zerrissen werden können.*

**Möge Gott selbst all jene befreien, die durch Men-
schenhandel bedroht, verletzt oder misshandelt wor-
den sind und bringe Linderung allen, die diese Sklaverei
überleben und lehre sie, Jesus als Vorbild des Glaubens
und der Hoffnung zu sehen.*

**Wir bitten dich, heilige Bakhita um Fürsprache für uns
alle, dass wir unsere Augen öffnen und das Elend und
die Wunden so vieler Brüder und Schwestern sehen,
denen ihre Würde und Freiheit genommen wurde, und
ihren Hilfeschrei hören können. Amen.*



Der Gruppe der Freiwilligen die an Cenacolo und überall anpacken wo es fleißige Hände braucht, um alles so schön herzurichten und zu pflegen, ein

HERZLICHES VERGELT'S GOTT - GRAZIE!

Rezept aus dem Haus der Heiligen Familie in Nazareth

Renato hatte am 1.4.1990 während der Erscheinung eine Vision, bei der er von Maria, der Königin der Liebe in das Häuschen in Nazareth geführt wurde, wo er mit der Heiligen Familie zu Tisch war. Als guter Beobachter konnte Renato hinterher eine gute Beschreibung abgeben.

Nachdem wir vielfach nach dem Rezept gefragt werden, mit dem Maria für Renato eine Süßspeise zubereitet hat, wollen wir heute diesem Wunsch nachkommen:

Zutaten:

- *weißes Mehl
- *1 Ei
- *etwas Butter
- *ein wenig Milch
- *geriebene Nüsse und Mandeln
- *Honig



Aus Mehl, Milch, Butter und Ei rührte Maria einen Teig an und bildete daraus feine, dünne Scheiben, die einen Durchmesser von mindestens 10 cm hatten. Geriebene Nüsse und Mandeln vermischte sie mit etwas Honig und verteilte die Masse auf die Scheiben. Dann bedeckte sie diese alle mit einer zweiten Scheibe, rollte sie ein, formte sie wie kleine Bananen und legte diese sodann in heißes Öl in einem Terrakotta-Topf bis das Gebäck eine leicht rosa Farbe annahm und knusprig war.

Ich BAUE UND HELFE MIT, AN DEN WERKEN MARIENS



In erster Linie haben wir in San Martino - Schio das große Altersheim CASA ANNUNZIA. Hier werden ca. 65 alte Menschen bis zu ihrem Lebensende betreut. Beim Eintritt sind die meisten noch recht selbstständig, brauchen mit der Zeit jedoch meist intensivere Pflege. Die Erhaltung dieser Struktur und die Begleitung und Pflege all dieser Menschen ist unsere allererste Aufgabe und oberstes Ziel.

Neben dem Altersheim „Casa Annunziata“ gibt es noch einige Gebäude und Stätten, die unserer Hilfe bedürfen, um ihren Dienst zu erfüllen und Zeugnis vom Wirken des Himmels und Mariens im Besonderen, an diesem Ort zu künden.

Wir denken dabei an den Cenacolo und seinen Park mit den vielen Stationen und besonderen Orten, aber auch an die Piccola Opera, Via Crucis, Casa Betania, Casa Nazareth,...

Vergessen Sie nicht: Glaube und Werke sind die Visitenkarte eines Christen.

In Schio, in San Martino stehen IHRE Werke!

DESHALB UNSER DRINGEN- DER SPENDENAUFRAF:

Bitte helfen Sie mit, diese Werke des Himmels zu erhalten und schön zu gestalten, wie es der Wunsch Mariens, der Königin der Liebe ist.

Auch jede noch so kleine Spende ist für uns wichtig und wertvoll in unserer Arbeit.

GOTTES VORSEHUNG SIND IHRE HÄNDE UND IHR OFFENES HERZ!



SPENDENKONTEN:

Deutschland: Liga Bank - Regensburg,
lautend auf:

Königin der Liebe Deutschland e.V.
IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95
BIC: GENODEF1M05

Österreich: Sparkasse Kufstein,
IBAN: AT94 2050 60 0004 5000 13
BIC: SPKUAT22XXX

lautend auf: „Opera dell'Amore“

Schweiz: Valiant Bank AG Bern
IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3
Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20
6246 Altshofen, Postschecknr. 30-38112-0

Italien: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Herzlichen Dank,

liebe Freunde, für alle großen und kleinen Spenden, für alle Gebete und Opfer, die Sie dem Werk der Liebe geschenkt haben. Wir versuchen diese Mittel nach dem Willen des Himmels einzusetzen und versprechen, damit sorgsam umzugehen. Wir hoffen und vertrauen auch in Zukunft auf die Hilfe Gottes, der durch die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit vieler Menschen wirkt, auf die Fürsprache der „Königin der Liebe“, sowie des Hl. Josef und aller Engel und Heiligen.

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen. Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

Die Freunde in San Martino di Schio.

**DAS WERK DER LIEBE,
FINANZIERT SICH AUSSCHLIESSLICH DURCH SPENDEN!**

Verwenden Sie auch die eingelebte **EINZUGSERMÄCHTIGUNG.**
Sie helfen uns damit regelmäßig und wir können noch besser planen!!

SCHIO GEBETSGRUPPEN IM DEUTSCHEN SPRACHRAUM

PLZ - ORT	Nähere Ortsangabe	Zeitangabe	Kontakt
D - 35315 HOMBERG	Kirche St. Matthias, Burgring 49	Alle 14 Tage donnerstags 18.30 Uhr	Sidonie Lüttebrandt, Tel. 06633-5131 s.luettebrandt@gmx.de
D - 81669 MÜNCHEN	Salesianum Don Bosco St. Wolfgang Platz 11	Jeden Montag 18.15 – 20.00 Uhr	Angelika Maria Niesl, Tel. 0174-3182344 angelika.niesl@yahoo.de
D - 82067 SCHÄFTLARN	Benediktinerabtei Kloster Schäftlarn, Christkönigskapelle	Jeden Samstag 7.30 Uhr nach der Frühmesse um 7.00 Uhr	Hans Dondl & Hans Peter Stahn Tel. 08178-5324, dondhans@t-online.de;
D-82362 WEILHEIM	Haus der Begegnung Antoniuskapelle Römerstrasse 20	Jeden Fr. 20.30 Uhr Rosenkranz und Anbetung Jeden Herz-Jesu-Freitag vorab 19.00 Uhr Hl. Messe + Beichtgelegenheit	Giovanni u. Heidi Blarzino Tel. 0881-638295 reginaamoris_wm@yahoo.com
D - 83301 TRAUNREUTH	Pfarrheim	Jeden 2. Freitag 14:30 – 16:30	Vera Scheffler, 08669-9092690
D - 83313 SIEGSDORF-TS	Wallfahrtskirche, Maria-Eck	Jeden Mittw. 18.00-19.30 Uhr (Sommer) 16.00-17.30 Uhr (Winter)	Josefine Heilmaier, Tel. 015161487139 josefa-maria@gmx.de
D - 83313 SIEGSDORF-TS	Pfarrsaal Siegsdorf Cenacolo-Nachmittag	Jeden 2. Samstag 14.00 – 17.30 Uhr Ka- techese, Anbetung, Segen 19:00 Uhr Hl. Messe (mit Pater Hermann)	Josefine Heilmaier, Tel. 015161487139 josefa-maria@gmx.de
D - 87435 KEMPTEN	St. Anton Kirche	Jeden 4. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr	Familie Ferling, Tel. 0831-65660
D - 87549 RETTENBERG	in Wagneritz 28	Jeden letzten Montag im Monat 17.30 Uhr	Clara Rehle, Tel. 08327 7000 clararehle@gmx.de
D - 90402 Nürnberg	St. Michael, Wilhelm-Marx- Str. 38	Gebet für das Ungeborene Leben, jeden 3. Samstag 10.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung und Prozession bis 12.45 Uhr	Diakon Bernhard Bäumler Tel. 0179/4 29 40 10 diakon.hdf@gmx.de
D - 92348 OBERROHRENSTADT	St. Koloman Kirche	Jeden letzten Montag im Monat 19.30 Uhr	Helmut Zunner, Tel. 09181-414616 helmut.zunner@web.de
A - 1050 WIEN	Nicolsdorfergasse 26-36 Hart- mannspital - Restitutakapelle	2. + 4. Montag 18.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Rosenkranz mit Betrachtun- gen + Lobpreis	Monika Kobetitsch, Tel. 0664-4220020 moko1811@hotmail.com
A - 4974 ORT/INNKREIS	Anbetungskapelle	Alle 14 Tage freitags 19.45 Uhr	Gerlinde Brait, Tel. 0676 / 3902 376
A - 5571 MARIAPFARR	Pfarrkirche Mariapfarr	Jeden Montag 19.00 Uhr	Alfred Slowak, Tel. 0660-5435933 slowi@gmx.at
A - 5580 TAMSWEG	Pfarrkirche Mörtelsdorf 31	Jeden Mittwoch 20.15 Uhr 19.00 Uhr Hl. Messe + Anb.	Leonhard + Maria Doppler Tel. 06474-6119 / 0676-6027786
A - 6792 GORTIPOHL	Pfarrkirche St. Nikolaus	Jeden Dienstag 14.30 – 15.45 Uhr	Ernst Schallner, Tel. 05557 6602 montiel@aon.at
A - 6792 GORTIPOHL	Waldkreuzweg Allmein Gortipohl	Jeweils am letzten Freitag Mai bis Okt. 19 Kreuzweg 14.30 Uhr (anschl. Hl. Messe)	Ernst Schallner, Tel. 05557 6602 montiel@aon.at
A - 8250 VORAU	Badsiedlung 395	Jeden Dienstag, 9.00 Uhr	Maria Schuller, Tel. 0676-83824701
A - 8330 FELDBACH	Anton-Schaar-Gasse 4	Jeden Mittwoch 19.30 Uhr	Hildegard Hiebaum, Tel. 0650-7505452 h.hiebaum@outlook.com
A - 8352 UNTERLAMM	Pfarrkirche zum Hl. Heinrich (Sommer) Pfarrsaal (Winter)	1.+ 4. Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr Anschl. Hl. Messe	Heinz + Trude Kobosil Tel. 0660-3479800 / 0660-5694340
A-9421 ST. ULRICH	Pfarrkirche	jeden Mo ab 19 Uhr	Marianne + Hubert Riedl Tel. 0664-3836573
CH - 6252 DAGMERSELLEN-LU	Kreuzberg	Letzter Mi im Monat, 16 Uhr (Dez. 28.12.) Winterzeit 15 h	Urs und Trudy Meier Tel. 0062 756 2822, meur@buewin.ch
CH - 6246 ALTISHOFEN	Pfarrkirche	Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr	Urs und Trudy Meier, Tel. 0062 756 2822
CH - 6300 ZUG	Gut-Hirt Kirche, Krypta Baarerstr. 62	Jeden Montag 17.45 Uhr	Beatrice Stocker Tel. 041 780 68 61
I - 39012 MERAN-BZ	Eucharistiner-Kirche, Winkelweg 10	3. Dienstag 18.30 - 20.15 Uhr	Elisabeth + Franz, Tel. 340 46 45 171 familie.goegele@hotmail.com

Weitere Schio-Gebetsgruppen bitte im Pilgerbüro (burodeutsch@reginadellamore.it) bekannt geben, ebenso gegebenenfalls Veränderungen - Danke!

MATERIALBESTELLUNGEN

BESTELLADRESSEN:

Für Deutschland und Österreich:

Hildegard Rieß,
Herzog-Albrecht-Str. 2
D-85088 VOHBURG
Tel. +49 (0) 8457-934397
versand.schio@gmx.de

Bankverbindung:
LIGA-Bank Regensburg
IBAN: **DE 60 7509 0300
0209 0614 95**
SWIFT-BIC:
GENODEF1M05
lautend auf: Königin der
Liebe Deutschland e.V.

Es erleichtert uns die Arbeit, wenn Sie auf dieses Konto keine Spenden, sondern nur die Rechnungsbeiträge überweisen. Danke

Für die Schweiz:

Trudy + Urs Meier,
Feldmatt 20, CH - 6246
Altshofen,
Tel. (0)62-7562822
meur@bluewin.ch

Bankverbindung:
Valiant Bank AG Bern
IBAN: **CH43 0630 0016
1837 5240 3**
lautend auf:
Werk der Liebe - SCHIO

Für Südtirol:

Movimento Mariano
Regina dell'Amore
C.P. 266 – 36015 Schio
Tel. 0445 505536
spedizioni@reginadellamore.it

Material - ANGEBOT



Broschüren, DVDs, CDs

Bücher

Kleine Kärtchen, Postkarten, Quartettspielkarten, Infobroschüren, Gebetsheftchen

NEU: DER SCHIO FILM

Bankverbindung:
Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A
Associazione Opera dell'Amore-Schio



Familienname/Name _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____ Land _____

Telefon _____ eMail _____

(Bitte geben Sie immer ihre Telefonnummer an, für etwaige, unkomplizierte Rückfragen)

Ich möchte regelmäßig _____ Stück QUARTALHEFTE „Königin der Liebe“ beziehen.

Ich bitte um die früheren Hefte, Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte schicken Sie mir:

___ Stk. Maria ruft - Sammlung der Botschaften der „Königin der Liebe“ (1985-2004)	3.00 €
___ Stk. Der Ruf Mariens - Auszug 100 Botschaften mit Kurzgeschichte	1.50 €
___ Stk. Weihevorbereitung über 33 Tage, Buch: „ Wir weihen uns dir, Königin der Liebe “	3.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung (3 CD MIRCO AGERDE)	10.00 €
___ Stk. Marienweihe für Kinder	1.50 €
___ Stk. Bericht mit Bildern "Die Erscheinungen der Muttergottes"	1.50 €
___ Stk. Kurzinfo „Maria ruft“ - Zusammenfass. der Geschichte von S. Martino - Faltblatt	Spende
___ Stk. Novene zu Maria, Königin der Liebe	1.00 €
___ Stk. Kreuzweg (mit Farbbildern)	1.50 €
___ Stk. Weihegebet an die Jungfrau Maria - Gebetsbildchen, dreisprachig	Spende
___ Stk. Gebetsbildchen - Kreuz - Barmherzigkeit	Spende
___ Stk. Postkarten	0.40 €
___ Stk. Bild der Muttergottesstatue im Kirchlein von San Martino (39 x 27 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (23 x 16 cm)	1.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottes im Cenacolo (Haupt/Gesicht, 40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. DVD "Maria chiama/ Maria ruft " - Geschichte und Zeugnisse - 4 Sprachen	10.00 €
___ Stk. Sterbebilder von Renato	Spende
___ Stk. CD - Kinder brauchen Freunde (Restbestand, reduziert)	5.00 €
___ Stk. Buch - Das Leben im Jenseits, Visionen u. Berichte v. Renato	5.00 €
___ Stk. Gebete für die Armen Seelen im Fegefeuer	1.50 €
___ Stk. Buch - Unser Leben mit der Königin der Liebe - Rita Baron	12.00 €
___ Stk. 12 QUELLEN DER GNADE - Rundgang durch den Gnadenort	Spende
___ Stk. CD 009 - Das Wirken der Königin der Liebe - Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 010 - Warum erscheint Maria - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 011 - Bekehrung u. Glaube erbittet ich v. d. Welt - Renato Baron u. Elisabeth Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 012 - Int. Jugendmeeting 2002 - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 013 - Nützt eure Zeit - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 014 - Ich werde immer in eurer Mitte sein - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 015 - Was er euch sagt, das tut - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 016 - Der Vater kommt um euren Glauben zu erbetteln - Renato Baron u. L. Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 017 - Weiht euch und eure Kinder - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 018 - Renato spricht zu den Jugendlichen / Das Haus der Hl. Familie - R. Baron u. F. Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 019 - Eucharistie - Brot des Lebens - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 020 - „Die Ewigkeit erwartet euch“ - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 021 - Kreuzweg auf dem Monte di Cristo - deutsch	5.00 €
___ Stk. Gebetskarte: Hl. Erzengel Michael, Weihegebet Schio und Hl. Josef NEU!!	Spende
___ Stk. CD 101 - Freudenreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 102 - Lichtreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 103 - Schmerzhafter Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 104 - Glorreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD - BRIGITTEGEBETE NEU!!	5.00 €
___ Stk. Gebete zu unserem Herrn Jesus Christus - BRIGITTEGEBETE	Spende
___ Stk. Faltblatt Marienweihe (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. Novene mit Renato Baron zur Königin der Liebe, mit Farbfotos aus dem Leben Renatos	1.50 €
___ Stk. Packung 8 CD - 100 Jahre Fatima - von Mirco Agerde	28.00 €
___ Stk. Flyer: Sühnesamstage (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. Weihevorbereitung für Weihekatecheten (A4 Format - 33 Seiten)	5.00 €
___ Stk. MP3 - 4 Rosenkränze mit Renato (freudenr., lichtr., schmerz., glorr. Geheimnisse) NEU!!	15.00 €
___ Stk. Marienweihe als Ganzhingabe - Sonderheft A5 NEU!!	Spende
___ Stk. Jugendkruzweg Format A5 NEU!!	1.50 €
___ Stk. DVD - WORTE DIE VERÄNDERN NEU!!	15.00 €



SCHIO-GEBETSTREFFEN in PÖLLAU

Samstag, 09. November 2019

(keine Anmeldung erforderlich – Infos +43 660 347 9800 H. Kobosil
oder + 43 664 410 8107 Thomas K.)



ÖSTERREICH

Treffen der Gebetsgruppenleiter und Mitarbeiter und solche, die es noch werden wollen!

Pfarrsaal - Erdgeschoss

9:30 Barmherzigkeits-Rosenkranz mit Betrachtung der Botschaften

10:00 Arbeitstreffen

11:30 Mittagspause

Cenacolo-Treffen – offen für alle **Winterchorkapelle im 2. Stock**

13:30 Eröffnung und Begrüßung durch den Österreich-Verantwortlichen HEINZ KOBOSIL

14:00 Vortrag FRANZ GÖGELE – „*Liebe Kinder, nehmt mich in Eure Häuser mit, um
Eure Lieben zu segnen und Eure Familien zu beschützen*“ (MB 02.12.90)

15:00 Eucharistische Anbetung und Rosenkranz mit Betrachtung der Botschaften

16:00 Kaffeepause

16:30 Filmpremiere: WORTE DIE VERÄNDERN - Der Marienwallfahrtsort SCHIO

17:30 Vortrag Pfarrer Mag. ROGER IBOUNIGG – HEINZ KOBOSIL

18:30 Vorbereitung auf die heilige Messe (Beichtgelegenheit)

19:00 Heilige Messe mit Einzelsegen – (Kirche)

20:00 Abschluss

SCHIO-GEBETSTREFFEN in SEEBODEN/KÄRNTEN

Freitag, 8. November 2019

Thema: „**WORTE DIE VERÄNDERN - MARIA SPRICHT IN SCHIO**“

17.00 Uhr Euchar. Anbetung, Rosenkranz mit Betrachtung der
Botsch. von Schio

18.00 Uhr Hl. Messe

18.45 Uhr Vorführung SCHIO-FILM

19.15 Uhr Vortrag mit Elisabeth und Franz Gögele

Infos: Tel. 04762 2420

UNSERE LIEBEN VERSTORBENEN

In die Gebetsgruppe der „Königin der Liebe“ in der Ewigkeit aufgenommen wurden:



Elisabeth Steinhauser

ERKHEIM

geb. am 27. November 1952

gest. am 21. Mai 2019



Georg Fleischmann

BAMBERG

geb. am 20. Juli 1952

gest. am 28. September 2019



Lieber Georg, Du bist für unsere Augen jetzt nicht mehr sichtbar, als gläubige, noch dazu marianische Christen, dürfen wir uns auch im und nach dem Tode an dich wenden, in hoffnungsvoller Trauer und im Bewusstsein, dass meine Worte in welcher Form auch immer, dich erreichen.

Lieber Georg, für die vielen Jahre, die du mit großer Umsicht und vollem Einsatz als Kassier und darüber hinaus als beständiger Beter und durch dein gelebtes Zeugnis dem Werk der Königin der Liebe von Schio-San Martino gedient hast, möchte ich dir ein herzliches, ewiges Vergeltsgott aussprechen. Den Weg, den wir alle noch vor uns haben, bist du nach menschlichen Maßstäben viel zu früh gegangen und deshalb sind wir trotz unserer christlichen Hoffnung jetzt mit Trauer und Schmerz erfüllt. Aus der Schrift wissen wir, dass selbst Jesus um die Toten getrauert hat, weil er Gott und Mensch war. IHM, unserem Herrn und Retter, wollen wir mit der Fürsprache seiner Heiligsten Jungfrau Mutter, des Heiligen Georg und aller Heiligen, die dir nahe standen, deine Seele anvertrauen. Der Herr schenke dir die ewige Seligkeit und deiner Familie Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

(Ansprache von Hans Dondl anlässlich Trauerfeier für Georg Fleischmann am 2.10.2019 in Heroldsbach)

EIN GEBETSGEDENKEN

auch allen Freunden der Königin der Liebe,
von deren Abberufung wir nicht verständigt worden sind.

**Herr gib ihnen die ewige Ruhe.
Das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden!**



DEUTSCHLAND

Jahres-Thema DEUTSCHLAND 2020:

„Jesus möchte euch mit dem Evangelium
als Missionare für die Welt und
ich helfe euch, es zu sein.“ (MB 30.5.2004)

Infos: Tel. 08453-7553, E-Mail: a.g.osterhuber@gmx.de

VORTRAGSREISEN - GEBETSTAGE – CENACOLO-TAGE-DEUTSCH-

DATUM	ORT	LAND 2020	UHRZEIT	INFORMATIONEN
So 21.6.	Raum Kempten		Nachmittag	08327 - 7000 clararehle@gmx.de
Sa 19.9.	Heudorf a.B. bei Riedlingen	88525 Pfarrkirche St. Oswald	11.00 Anbetung 14.00 Vortrag 18.00 Hl. Messe	07371-6429 Monika Holstein

Weitere Termine siehe nächstes Quartalsheft und Internet (www.sc.hiosanmartino.info) und Pilgerbüro in Schio 0039 0445 505 536

Bei Wunsch von weiteren Vortragsorten und Busreisen bitte Info an: Tel. 08453-7553, E-Mail: a.g.osterhuber@gmx.de

Künftig werden vermehrt Gebetstage / -Nachmittage mit Botschaften, Betrachtungen, Eucharistische Anbetung, Beichte, „angeboten.“

Weitere Termine sind in Planung.

BUSREISEN – WALLFAHRTEN 2020

Fr 21.2. – Di 25.2.20	Schio, Hall(Tirol), Madonna della Corona, Padua	Riedlingen, Biberach, Memmingen, Wigratzbad, ...	Monika Holstein	07371 – 6429 Tel + Fax dominikus_holstein@yahoo.de
Mo 23.3. – Do 26.3.20	Schio, Weihemöglichkeit	Rettenberg, Kempten, Kaufbeuren, Landsberg, München	Clara Rehle	08327 - 7000 clararehle@gmx.de
Di 14.4. – So 19.4.2020	Schio, Jugendwallfahrt	Neuburg / Donau, München-HBH / ...	Schio- Jugend	0171-3027712 raphaela-wieser@t-online.de
Do 23.4. – So 26.4.20	Schio, Cenacolo - Wochenende	Eching (FS), München, Irschenberg, Hall/Tirol, ...	Königin der Liebe Deutschland e.V.	089 – 319 2506 Fax: 0322 2245 3231 Franz.einertshofer@t-online.de
Mi 17.6. – So 21.6.20	Schio, Absam, Madonna della Corona, Padua	Riedlingen, Biberach, Memmingen, Wigratzbad, ...	Monika Holstein	07371 – 6429 Tel + Fax dominikus_holstein@yahoo.de
Do 10.9. – So 13.9.20	Schio, Weihemöglichkeit	Rettenberg, Kempten, Kaufbeuren, Landsberg, München	Clara Rehle	08327 - 7000 clararehle@gmx.de
Mi 18.11. – So 22.11.20	Schio, Sel. Pfr. Götzens, Madonna della Corona, Padua	Riedlingen, Biberach, Memmingen, Wigratzbad, ...	Monika Holstein	07371 – 6429 Tel + Fax dominikus_holstein@yahoo.de
Fr 27.12. – Mi 1.1.2020	Schio, Jugendwallfahrt	Neuburg / Donau, München-HBH / ...	Schio- Jugend	0171-3027712 raphaela-wieser@t-online.de
Nach Vereinbarung	Kleinbus (Cenacolo-Wochenende und nach Vereinbarung)	Freilassing, Sigsdorf, Rosenheim, Innsbruck, ...	Franz Neumann	08431 – 643738 0171-3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
Nach Vereinbarung	Bus oder Privat (nach Anfrage)		Josefine M. Heilmaier	015161487139 josefa-maria@gmx.de

Deutschland-Treffen – Einkehrtage – Exerzitien 2020

Exerzitien in WIGRATZBAD
So. 20.9. – Di 22.9.2020 Wigratzbad,
MIRCO AGERDE und FRANZ GÖGELE
Anmeldung unter:
Gebetsstätte Wigratzbad Tel: 08385-92 0

KLOSTER PLANKSTETTEN,
92334 Berching, Klosterplatz 1
Fr 5.6. bis So 7.6. 2020
Prof. Dr. HANSJÖRG RIGGER und F. GÖGELE
Anmeldung unter:
franz.einertshofer@t-online.de
Tel. 089 – 31 92 506 / Fax 03 22 22 45 32 31



TERMINE

KREUZWEG für das Ungeborene Leben

Jeden letzten Mittwoch des Monats
(im Dezember am 28.)

Winterzeit: 15 Uhr - Sommerzeit: 16 Uhr

GEBETS- NACHMITTAGE FÜR DIE ARMEN SEELEN

Krypta Guthirtkirche 6300 Zug

Samstag, 2. November 2019 - 14.00 - 17.15 Uhr

Vater-Wolf-Kapelle 6206 Neuenkirch

Sonntag, 3. November 2019 - 14.00 - 17.15 Uhr

SILVESTERWALLFAHRT NACH SCHIO

30. Dez. 2019 - 2. Jan. 2020

FRÜHLINGSWALLFAHRT NACH SCHIO

25. - 28. Mai 2020

EXERZITEN 2020

St. Josefshaus - 6390 Engelberg

9. - 11. Februar 2020

Anmeldung:

Urs + Trudy Meier, Feldmatt 20, CH
6246 Altishofen, meur@bluewin.ch
Tel. (0)62-7562822

DRUSBERG REISEN

14. - 17. November 2019 Schio - Padua

Tel. +41 55 412 80 40

SCHWEIZ

RADIO MARIA
s'katholische Radio für Sie

„Maria ruft in Schio“

**BOTSCHAFT DER KÖNIGIN DER LIEBE
VOM 20. JUNI 1986**

*„..... Habt Vertrauen, Jesus segnet euch.
Seid oft beisammen! Jetzt könnt ihr auch
meine Botschaften verbreiten, aber überlegt,
und seid vorsichtig. Das, wozu ich euch
aufgerufen habe, ist nützlich gewesen, weil
bald neue Dinge kommen werden,
um euch zu helfen. Mut, ich segne euch.“*

**Diesem Auftrag dürfen wir im Radio Maria CH
nachkommen. Dafür sind folgende
Sendezeiten vorgesehen:**

**Jeden letzten Mittwoch im Monat
19.00 Uhr – 19.50 Uhr**

**Bis Ende 2019 sind folgende
Sendedaten vorgesehen:
27. Nov. - 18. Dez.**

Aus aktuellen Gründen können beim Radio Maria
die Sendedaten/-zeiten verschoben werden.
Beachten Sie dazu das monatliche Programmheft
von Radio Maria CH.

Helfen auch Sie mit, die Botschaften der Königin der
Liebe von Schio zu verbreiten, indem Sie andere
Menschen auf diese Sendungen hinweisen.

radio gloria.ch
GOTT IST LIEBE

Seit vielen Jahren sendet Radio Gloria aktuelle Exerziten- und Vorträge, welche MIRCO AGERDE in der Schweiz gehalten hat. Die Zuhörer haben die Freude, jede Woche einen Vortrag zu hören.

Aktuelle Sendetermine mit Mirco Agerde:

**Jeden Dienstag um 16.30 Uhr in der Sendereihe Glaubenskurs. Empfang über Digitalradio DAB+,
Satellit Astra digital, SwisscomTV, Kabelnetze und im Internet: radiogloria.ch**



SÜDTIROL

SÜDTIROL

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:



Vorführung SCHIO-FILM

Bei Interesse kommen wir gerne zu euch:

- wir zeigen den neuen SCHIO-FILM (Pfarsaal, Gasthof, Privat, ...)
- geben ein persönliches Zeugnis
 - erklären die Botschaften
 - laden zur Marienweihe ein

Elisabeth und Franz Gögele Tel. 340 4645171

Cenacolo - Gebetstreffen in Meran

Eucharistiner-Kirche, Winkelweg 10

Jeden 3. Dienstag im Monat
von 18.30 bis 20.15 Uhr
mit Elisabeth und Franz Gögele
Tel. 340 46 45 171

19.11.19	17.3.20
17.12.19	21.4.20
21.1.20	19.5.20
18.2.20	

Buswallfahrten nach Schio

- **Sa, 8.12.2019 - Hochfest Unbefleckte Empfängnis**, ab Meran
- **Sa, 2.2.2020 - Maria Lichtmess**
Busse aus allen Tälern Südtirols
- **Mi, 25.3.2020 - Maria Verkündigung**, 35. Jahrestag, ab Meran
- **Mi, 2.9.2020 - 16. Todestag von Renato Baron**

Jeweils Info + Anmeldungen:

Elisabeth und Franz Gögele 340 46 45 171

KONTAKTE UND VERANTWORTLICHE

Für die Marianische Bewegung im deutschsprachigen Raum erfolgten von Schio aus folgende Ernennungen als Länder-Beauftragte für einen Zeitraum von drei Jahren, von 2018 bis 2021:

▶ Gesamter deutschsprachiger Raum

- ▶ **FRANZ GÖGELE** 0039 340 46 45 171 familie.goegele@hotmail.com (Vizepräsident)
- ▶ **LEONHARD WALLISCH** 0039 338 128 06 21 leonhardwallisch@hotmail.com

▶ Deutschland 0049

HANS DONDL, Isarweg 42, D - 82057 Icking, dondlhans@t-online.de Tel. (0)8178-5324
ALFRED OSTERHUBER, Ringstr. 18, D - 85084 Reichertshofen, a.g.osterhuber@gmx.de Tel. (0)8453-7553

▶ Österreich 0043

HEINZ KOBOSIL, Vorau hkobosil@gmx.at Tel. (0)660-3479800
THOMAS KAINZ, Pöllau, thomas-kainz@gmx.net Tel. (0)664-108107

▶ Schweiz 0041

TRUDY + URS MEIER, Feldmatt 20, CH - 6246 Altishofen, meur@bluewin.ch Tel. (0)62-7562822

▶ Südtirol 0039

ELISABETH GÖGELE, Mayrhoferstr. 16, I - 39012 Meran, familie.goegele@hotmail.com Tel. +39 340 7783351



Wesen und Auftrag der Marianischen Bewegung Königin der Liebe im göttlichen Werk der Liebe

Die MARIANISCHE BEWEGUNG KÖNIGIN DER LIEBE ist eine junge, internationale, katholische Erneuerungsbewegung, ausgehend vom Gnadenort San Martino di Schio, Vicenza, Italien. Sie ist ihrem Wesen nach eucharistisch, marianisch und papsttreu, mit einem besonderen Auftrag im göttlichen WERK DER LIEBE, das ja alle Getauften, alle Kongregationen, Gemeinschaften und Bewegungen der Kirche umfasst. So wie das Christentum nicht auf Bethlehem als Geburtsort beschränkt geblieben ist, so soll nach dem göttlichen Willen vom Geburtsort dieser Bewegung aus ein einzigartig fruchtbares Herzenswandlungs-Programm in die weltweite Kirche gelangen.

Als Antwort auf die Fatima-Weltweihe des heiligen Totus tuus-Papstes Johannes Paul II. am 25.3.1984 schenkte der Himmel die Erscheinungen von San Martino di Schio, die am 25.3.1985, also dem 1. Jahrestag der Weltweihe, begannen und bis zum Tod des Sehers RENATO BARON am 2.9.2004 andauerten. Während die Gottesmutter am 13.7.1917 in Fatima prophezeite: „Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren“, geht sie in der ‚Großen Botschaft der Liebe‘ von San Martino bereits einen Schritt weiter: **„Das Reich des Vaters wird kommen, wenn jedes Herz geläutert sein wird. ... Danke, weil ihr die Zeit des Triumphes meines Unbefleckten Herzens vorwegnehmt.“** (MB 24.3.1990) Wie aber soll dieser Triumph Wirklichkeit werden?

Insgesamt über 1000 Marien- und Jesus-Botschaften enthalten tausende himmlische Anweisungen für eine einzigartig solide und fruchtbare, ‚Glaubens-Erneuerung durch Maria im Heiligen Geist‘, wobei wir im sicheren Schutz des Unbefleckten Herzens Mariens im Heiligen Geist auf dem Weg Jesu heim ins Vaterherz gehen dürfen. Genau das ist der Triumph Mariens, die versichert: **„Der Heilige Geist ergießt sich durch mich auf die ganze Menschheit. Meine Kinder, in meinem Herzen werden die Seelen zu neuem Leben geboren, die die Neue Schöpfung für eine Neue Menschheit sein werden.“** (MB 2.2.1995) Die ‚Große Botschaft der Liebe‘ ist also das Programm zu einer weltweiten Formung des ‚Heeres der Freiwilligen der Liebe‘.

Dieser ‚MARIANISCHEN BEWEGUNG Königin der Liebe‘, einer jungen, noch nicht so bekannten Bewegung unter vielen bekannten und großen Bewegungen und Gemeinschaften, hat der Himmel einen einzigartigen Schatz und Auftrag für das weltweite göttliche ‚WERK DER LIEBE‘, also für die Heilige Kirche anvertraut. Im Weihegebet von Schio versprechen wir, **„... als Katholiken zu leben in vollkommener Treue nach den Weisungen des Papstes und den mit ihm verbundenen Bischöfen.“** Unser Auftrag stimmt überein mit dem Apostolischen Schreiben ‚EVANGELII GAUDIUM‘ (‚FREUDE DES EVANGELIUMS‘), das Papst Franziskus als Richtschnur für alle kirchlichen Gruppen und Be-

wegungen möchte: Die aus dem Heiligen Evangelium üppig hervorquellende FREUDE DER LIEBE als nie endende BEWEGUNG DER LIEBE, als permanent mächtiger Motor für die gesamte Neu-Evangelisierung der weltweiten Kirche! (vgl 1 Kor 13,1-13)

Maria spricht in San Martino prophetisch über den himmlischen Samen dieses Erneuerungs-Programmes, der eine einzige Kirche der Liebe hervorbringen wird: **„Meine Kinder, ihr seid der Same, den ich gesät habe, um in meiner Kirche die Liebe aufgehen zu lassen; seid also nur Liebe. Das Werk, das mit euch begonnen hat, ist das neue Antlitz der Kirche; und die Kirche, die Jesus ganz umgewandelt haben möchte in ein Werk der Liebe, in eine einzige Kirche der Liebe, wird das Antlitz des Werkes haben. Meine lieben Kinder, das, was euch auszeichnen sollte, ist die Liebe zu Gott, zu den Brüdern, zu meiner Kirche.“** (MB 16.4.2000)

So können wir in den Botschaften Mariens in San Martino drei zentrale Themenbereiche feststellen: Eine gelebte Gottes- und Nächstenliebe, den Schutz und die Achtung jedes menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum Tod und eine verinnerlichte Marienweihe (Weihe an Jesus durch Maria).

Schließlich erklärt Maria noch deutlicher die ‚BEWEGUNG DES WERKES DER LIEBE‘: **„Meine Kinder, durch den Heiligen Geist und mit eurer Weihe seid ihr ganz mein. Jedes Werk der Liebe, das entsteht, breitet sich in der Liebe aus. Es erlangt Bedeutung innerhalb der Kirche - ein Zeichen, das auf die großen und erhabenen Dinge hinweist, die der Geist Gottes tut und die er heute und zu allen Zeiten durch die BEWEGUNG DES WERKES DER LIEBE in der Weltkirche bewirken möchte. Meine Kinder, Jesus selbst wollte dieser Bewegung Richtlinien, Zeichen und Geist geben, in konkreter Form, in der Kirche, dem Tempel der Christenheit. Die ganze Geschichte des Werkes erlangt so die Kraft und die Macht des Mysteries der Barmherzigkeit und der Erlösung, der Wahrheit und der göttlichen Liebe: Das ist das Werk der Liebe Gottes, Seines Herzens, Seiner unendlichen Liebe. Möget ihr alle die Fülle des Geistes, den ihr heute anruft, empfangen.“** (MB 11.6.2000)

Mittlerweile gehören dieser Bewegung neben Mitarbeitern und Gebetsgruppen in vielen europäischen Ländern auch über 30.000 Gläubige an, die in San Martino die Marienweihe abgelegt haben.

Wesentlich erscheint auch die Tatsache, dass die Marienbotschaften noch zu Lebzeiten von Renato Baron vom Ortsbischof von Vicenza geprüft und für die Veröffentlichung freigegeben worden sind, zumal sie vollkommen mit der Heiligen Schrift und der Lehre der Heiligen Kirche übereinstimmen.